



Smarter Bezirk Degerloch

Stuttgart ist bei der Digitalisierung weit vorne.
Wie sieht es damit in Degerloch aus?

- »**Beschleunigen:** Der Degerlocher Rennfahrer Robin Renz will seinen Vorsprung verteidigen
- »**Bewahren:** Im Stadtteil Hoffeld will die Bürgerinitiative die Nahversorgung bewahren
- »**Begeistern:** Die Ausstellung in der Galerie Nieser punktet mit spannenden Themen



Ehre für Maria Lemmé
Die Degerlocherin Margrit Timme
will eine Biografie über die
Hölzel-Schülerin
verfassen

EINKAUFEN & GENIESSEN in Degerloch

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

- ✓ Damit Degerloch attraktiv bleibt
- ✓ Zum Erhalt von Handel, Gastronomie, Handwerk und Dienstleistung
- ✓ Vielseitiger, attraktiver Branchenmix
- ✓ Alles auf kurzen Wegen – mit persönlicher Beratung

GHV Gewerbe- und Handelsverein Degerloch e. V.



Wir suchen Dich!

Verkäufer:in
(m / w / d)
Teilzeit / Vollzeit
Option auf Filialleitung

Schreib uns:
jobs@baeckerei-schrade.de

SCHRADÉ



Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In S-Möhringen, S-West, S-Wangen & überall.

Tag- & Nacht-Telefon 0711 - 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de



Steuererklärung? Machen wir!
Lohnsteuerhilfeverein Elsterfreunde e.V.
Bolzstraße 4 | 70173 Stuttgart-Mitte

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
www.elsterfreun.de | info@elsterfreun.de | 0711-25282890

www.mein-laendle.de

Aussichtsreich



Jetzt im Handel



Die Schönsen aus dem Südwesten

König Kürbis

100%

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

Ärgernisse und Erfolge



Barbara Scherer

Liebe Leute in Degerloch,

das Baustellen-Thema beschäftigt unsere Leserinnen und Leser weiter. Leser Dieter Lippold schreibt uns: „Prinzipiell gebe ich Ihnen Recht, dass wir Bürgerinnen und Bürger die angemahnte **Baustellentoleranz** üben sollten. Aber bei näherem Hinsehen zeigen sich auch Mängel in der Bau- durchführung, die zu unnötigen Behinderungen und Verzögerungen führen. Als konkretes aktuelles Beispiel möchte ich die Verlegung der Glas- faserkabel im Hoffeld anführen. Direkt vor meiner Haustür konnte ich Folgendes beobachten: Zuerst kamen drei Arbeiter und wollten einen Kabelschrank im Bereich der bestehen- den Postbriefkästen aufstellen. Nach einigem Hin und Her starteten die Aushubarbeiten vom Briefkasten (siehe Foto), bis das Fundament des Telefonhäuschens, das dort früher stand, zutage kam samt altem Telefonanschlusska- bel. Nach ratlosen Blicken wurde die Baustelle für einige Tage verlassen, Absperrungen des Lochs und ein Haufen Aushubmaterial wurden so hinterlas- sen, dass der Einwurf von Briefen behindert war. Links des ausgehobenen Loches stand der Kasten, in dem der Briefträger einen Teil seiner Post zwi- schenlagert. Auch der Zugang zu diesem Kasten war teilweise durch Aushubmaterial blockiert und dadurch erschwert. Nach einigen Tagen kam der Bautrupp wieder und öffnete eine neue Baugrube rechts des Postbriefkastens und erstellte einen Kas- ten für das Glasfaserkabel samt Unterbau. Die Bau- stelle wanderte einige Tage die Straße entlang, bis plötzlich wieder im Anschluss an den neuen Kasten ein Teil des zuletzt geschlossenen Grabens noch- mals aufgerissen wurde. Zurückgeblieben sind bis



Foto: privat

zum 12. September Bauschutt vor dem Postverteilerkasten, sodass der Briefträger diesen nicht benutzen kann. Meine Baustellentoleranz ist begrenzt, weil ich sehe, dass **Bequem- lichkeit und Gedankenlosigkeit** unnötig Zeit und Geld kosten. Von einer Bauaufsicht städ- tischerseits kann übrigens kaum noch die Rede sein.“

Es gibt aber Erfreuliches über kleine bürgerschaftliche Pflänzchen, gelungene Initiativen – wie die von **Bruno Fritzsche**, der einen **Väter-Treff** ins Leben gerufen hat. Nach dem Motto: „Gibt es nicht? Dann nicht jammern, sondern selber was machen.“ Das hat Kreise gezogen, und der Bürgerverein Frauenkreis unterstützt den Treff nun mit einem Raum.

Ebenso nachahmenswert ist das gar nicht mehr so kleine Pflänzchen **Nachbarschaftswork- shop Hoffeld**, der aus der evangelischen Kirchengemeinde Hoffeld entstanden ist. **Ralph Zimmerman** und seine Mitmacher sind nun bei den Planungen zu einem Dorfladen ange- kommen – nach nur einem knappen halben Jahr Arbeit. Hier zeigt sich, das deren Initia- tive, die **Kirche** zu öffnen, erste Früchte trägt, über Bouleplatz, Nachbarschaftswerkstät- ten, Dorfladen – sie bringt die Menschen zusammen und dazu, sich für ihre Interessen und Zusammenleben einzusetzen. Kirche hat hier eine Aufgabe. Und Kirche heißt eben nicht nur, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen. .

AUS DEM INHALT

Standorttreu

Simone Paul



Simone Paul hat vor genau 30 Jahren ihre Arbeit als tiermedizi- nische Fachangestell- te in der Tierarztpraxis Strobel auf dem Haigst aufgenommen.

Seite 4

Eigeninitiative

Väter-Treff

Der Degerlocher Bruno Fritzsche hat einen Treff organisiert, bei dem sich Väter mit ihren Kindern auf einem Spielplatz treffen.

Seite 4

Joint Venture

Eric Gauthier



Der gebürtige Kan- nadier, der in De- gerloch lebt, hat die Choreografie zur Tanzszene in Michael Patrick Kellys brandneuem Song „Run free“ (auf Youtube) geschaffen.

Seite 6

Dorfladen

Hoffeld

Eine Initiative aus Hoffeld plant, die Ortsmitte durch ei- nen Dorfladen zu beleben.

Seite 12

Europameister

Stuttgart Surge

Das Footballteam krönt seine erfolgreiche Saison nun noch mit dem Gewinn des Finales in der European Football League.

Seite 26

Titelfoto groß: Peter Stotz

Titelfoto klein: Petra Bail

Giese Immobilien

Letztes Afterwork in diesem Jahr!
04.09. ab 18 Uhr - ohne Anmeldung
Kleines Konzert von einem Opersänger

Rubensstraße 2, 70597 Stuttgart-Degerloch



LEUTE

Tierliebe



Kürzlich gab es in der Kleintierarztpraxis Stephan Schroth am Haigst etwas zu feiern: Tierarzhelferin oder wie es heute heißt, tiermedizinische Fachangestellte, **Simone Paul** gehört seit nunmehr 30 Jahren zum Team in der Praxis. Und das soll auch weiter so bleiben. Die 54-Jährige hat ihren Traumberuf gefunden, wie sie erzählt. „Eigentlich bin ich mal als Wirtschaftsinformatikerin gestartet“, erzählt sie. „Das war aber zu trocken, ich wollte etwas machen, das mich wirklich erfüllt und das ich gern mache“, sagt sie. Sie machte ihre Ausbildung in der Praxis Stephan Schroth und blieb. Hundebesitzerin Simone Paul, sie ist das Frauchen von Maja, ist damit auch die dienstälteste Mitarbeiterin der Praxis Schroth. Paul betreut das Labor, hat sich in verschiedenen Fortbildungen Fachkenntnisse zu Ernährungsfragen speziell auch bei Trächtigkeit, Säugezeit und Wachstum sowie bei Leberkrankheiten bei Hunden und Katzen erworben. Ebenso kennt sie sich mit Diabeteserkrankungen aus. (ba)

Zurück in Degerloch

» **Bergmann Immobilien.** Das Unternehmen Bergmann Immobilien zieht wieder nach Degerloch zurück, an ihren Ursprungsort. Derzeit renovieren die Immobilienfachwirtin Caterina und Inhaber Jens Bergmann ihre künftigen Räume in der Großen Falterstraße 44. „Wir rechnen damit, dass wir Mitte bis Ende Oktober einziehen und eröffnen können“, sagte Caterina Bergmann gegenüber dem Degerloch Journal. Der reine Familienbetrieb ist ein Degerlocher Unternehmen, das bis noch vor 14 Jahren in der Traifelstraße seinen Sitz hatte. Aufgrund einer Eigenbedarfskündigung verließen die Bergmanns Degerloch und zogen nach Sillenbuch. Jetzt geht es wieder zurück nach Degerloch. (ba)

Qualitätsfrage

» **Stuttgart/Degerloch.** In Degerloch finden sich am Altplatz und auf der Waldau öffentliche Toiletten, die Anlage nahe dem Gazi-Stadion ist bereits barrierefrei zugänglich. Die Stadt Stuttgart setzt in Sachen Toiletten ihr Konzept weiter um. Bis Ende 2026 werden insgesamt 27 bestehende Toiletten erneuert und sieben zusätzliche Anlagen errichtet. In diese insgesamt 34 öffentlichen Toilettenanlagen investiert die Stadt zwölf



OB Frank Nopper, gebürtiger Degerlocher, anlässlich des Abbaus der Luftfiltersäulen am Neckartor

Millionen Euro. Markus Töpfer, Geschäftsführer der AWS, die die öffentlichen Toiletten der Stadt betreibt, betont die Bedeu-

AUFGESCHNAPPT

„Jetzt sollte aber auch das Fahrverbot aufgehoben werden“

tung gut ausgestatteter Anlagen. „Hygienisch saubere öffentliche Toilettenanlagen verbessern die Aufenthaltsqualität“, sagt er. (pst)

Väterliche Eigeninitiative

Der Degerlocher Bruno Fritzsche hat einen Vätertreff ins Leben gerufen. Zum Herbst stellt der Bürgerverein Degerlocher Frauenkreis einen Raum für den Treff zur Verfügung.

Bruno Fritzsche ist Vater eines einjährigen Sohnes. Für ihn war es selbstverständlich, seine Frau bei der Kinderbetreuung zu unterstützen. Er suchte Angebote zu Elterntreffs und stellte fest, dass sie überwiegend unter der Woche stattfinden. Und dass es im Wesentlichen Frauen waren, die sich um die Kinder kümmerten.

Bruno Fritzsche wurde initiativ. Ausgehend von der Überlegung, dass ein Samstagstreff auch mehr Väter auf den Plan rufen würde, fragte er im Freundeskreis herum. Am Anfang waren es zwei bis drei Väter, die samstagsmorgens von 9 bis 11 Uhr mit ihren Kids auf dem Spielplatz in der Wolfschlugener



Vätertreff auf dem Spielplatz Wolfschlugener Straße

Foto: privat

Straße zusammenkamen. Das fand rasch großen Anklang, wie Fritzsche berichtet. Mittlerweile sind es mehr als zehn Männer, die sich über eine WhatsApp-Gruppe organisieren und verabreden.

„Wenn man feststellt, dieses und jenes gibt es nicht, dann muss man eben überlegen, wie man das selbst auf die Beine stellt“, beschreibt Fritzsche sein Vorgehen. Der selbstständige Inhaber

einer Film- und Medienagentur ging noch einen Schritt weiter.

Nicht nur klagen, sondern anpacken und machen

Der Herbst naht nun, und mit ihm das Ende der Outdoorsaison. Ein Treff draußen könnte ungemütlich sein. Eine überdachte Bleibe für den Samstagvätertreff erfragte Bruno Fritzsche beim Bürgerverein Degerlocher Frauenkreis.

Die Anfrage der Väter traf auf fruchtbaren Boden. Ab Oktober stellt der Bürgerverein dem Vätertreff einen Raum in der Rubensstraße 5 zur Verfügung. Zunächst läuft das Angebot des Frauenkreises am jeweils ersten Samstag im Monat, von 9 bis 11 Uhr, ein Unkostenbeitrag von drei Euro wird für die Nutzung erhoben. (Barbara Scherer)

• **Info:** Kontakt über vaeter-treff-Degerloch@gmx.de



Väter organisieren sich selbst.



Initiator Fritzsche mit Hugo

Freude an Musik, Bewegung und Geselligkeit

TURN-UND SPORTVEREIN BIRKACH e.V. ABTEILUNG TANZSPORT

Nach der Sommerpause: Tanzen mit professionellem Tanzlehrer

NEU Tanz-Workshop für Paare

Standard • Latein • Discofox

Fit und gesund-Aktiv bleiben

Beginn: 6. Oktober 2025
19:00 bis 20:00 Uhr
Alfred-Wais-Halle/VZ

7 Abende je eine Stunde

Information und Anmeldung:
Gisela Kinzler, Abteilungsleiterin Tanzsport TSV Birkach
Tel.: 0711 45 41 05 • Mail: gisela.kinzler@posteo.de

wir freuen uns auf Sie

TSV Birkach e.V. • Taldorfer Straße 59 • 70599 Stuttgart

© SE 09.25 - TSV Birkach, Öffentlichkeitsarbeit

Unkostenbeitrag pro Person 60€

Simone Harasek

HIN und WEG

IHR SPEZIALIST FÜR ENTRÜMPELUNGEN UND HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Kostenlose Vorbesichtigung sowie Beratung vor Ort

Simone Harasek

Unterhäuser Str. 17 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon: 0711 / 414 60 390 • Mobil: 0173 / 69 99 196
www.harasek-entsorgung.de

Gutschein-Angebot!!!

Abends: Zwei Hauptgerichte bestellen, das günstigere ist kostenlos.

Mittags: Komplettmüenü (1. + 2. Gang, Wasser und Wein) 17,50 €

Bedingungen: Gutschein nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31. Oktober 2025

VECCHIO AMORE
Tuttlinger Str. 96
70619 Sillenbuch

RISTORANTE

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr., Sa. 11:30-14:00 & 17:00-22:00, So. 11:30-14:00 & 17:00-22:00, Di. geschlossen

JETZT VERKAUFEN
den besten Preis für Ihre Immobilie sichern!

Sie wissen, dass der Immobilienmarkt im Wandel ist, und wir wissen, wie Sie davon profitieren können.

- Einfache Abwicklung:** Von der Bewertung bis zum Verkauf – alles aus einer Hand, ohne Stress und mit vollem Fokus auf Ihr Ziel.
- Maximaler Erfolg:** Wir bringen Ihre Immobilie gezielt und schnell auf den Markt – mit einer gezielten Verkaufsstrategie, die Ergebnisse liefert.
- Vertrauen und Expertise:** Jahrzehntelange Erfahrung, eine klare Marktanalyse und eine proaktive Vermarktung sorgen dafür, dass Sie nicht nur verkaufen, sondern den besten Deal machen.

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

haareundstil

PETRA HUSTEDT

Hoffeldstr. 154, 70597 Stuttgart-Hoffeld
☎ 0711.63 39 78 99, www.haareundstil.de
Termine nach Vereinbarung

Wir freuen uns, dass Raffaella seit dem 1. September 2025, dienstags und donnerstags unser Team verstärkt.

NEU

Mini Hörgeräte

Jetzt aufladbar

Nahezu unsichtbar und trotzdem wiederaufladbar. Probieren Sie's aus – **kostenfrei & unverbindlich.**

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2
70173 Stuttgart
Schillerplatz, neben der Markthalle

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

Tel.: 0711 24869643

Schmidt & Keller
— HÖRGERÄTE —

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

Kaufe von privat

Pelzjacken und Mäntel, Porzellanservice, Figuren, Bleikristall, Zinn, alte Möbel usw.

Seriöse Abwicklung. **Telefon 0178 4233506**

MKS GmbH
Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten
Dachdeckermeister Herr Paarsch

Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachabdichtung - Neubau/Sanierung
- Flachdach - Reparatur - Wartung
- Flüssigkunststoffabdichtung

Tel. 0176 72602030

LEUTE

Good guys



Foto: Bail

Michael Patrick Kelly zählt zu den bekanntesten Pop-Acts der Gegenwart. Früher Kelly Family, heute Solo-Star mit Hits am laufenden Band, und das Publikum liebt ihn. Authentisch, bodenständig, sozial und emotional – kurz ein Typ, bei dem man das Gefühl hat, er könnte neben einem im Café sitzen und trotzdem gleich die Bühne rocken. Eigenschaften, die ihn mit **Eric Gauthier** verbinden.

Der gebürtige Kanadier, der seit vielen Jahren in Degerloch zu Hause ist, hat nun die Choreografie zur Tanzszene in Kellys brandneuem Song „Run free“ (auf Youtube) geschaffen. Thema des mutmachenden Songs: loslassen, Zweifel abschütteln, inneren Ballast hinter sich lassen. Genau das sieht man im eindrucksvollen Tanz einer vielfältigen Besetzung: Befreiung durch Bewegung. Beide Künstler eint ihr soziales Engagement. „He's a good guy“, sagt Gauthier über Kelly und fügt hinzu: „Man hat nur ein Leben. Ich will viel erreichen auf großer Bühne. Aber ich kann noch mehr: Menschen mit meiner Kunst helfen.“ Deshalb war der künstlerische All-rounder unter anderem am Tag der Demenz auf dem Marktplatz aktiv und bietet einen Tanzworkshop für junge Mädchen mit Anorexie an, nach dem Motto: „Tanzen ist für alle gut.“ (pb)

Baustellenende in Sicht

» **Heinestraße.** Noch bis Ende Oktober müssen sich die Anwohner der Heinestraße gedulden. Dann werden die umfangreichen Bauarbeiten am Hauptentwässerungskanal voraussichtlich abgeschlossen sein. Die Telekom erneuerte ihr Netz mit Glasfaserkabel zwischen Bodelschwinghstraße und Helene-Pfleiderer-Straße. Im selben Zeitraum verlegte die Stuttgart Netze die Luftverkabelung der Straßenbeleuchtung unter die Erde. (pb)

Spurensuche mit Passion

Margrit Timme ist eine bemerkenswerte Frau. Mit 84 Jahren schreibt sie eine Biografie über die Hölzel-Schülerin Maria Lemmé.

Voller Energie empfängt sie in einem der außergewöhnlichsten Häuser in Degerloch, in dem sie seit fast 50 Jahren wohnt. Das Haus Schottlaender in der Löwenstraße 123, benannt nach dem Bauherrn, steht seit 2004 unter Denkmalschutz. Der Architekt Hans Zimmermann hat das Holzhaus 1926 entworfen, es gilt als frühes Zeugnis des Fertigbaus. In diesem Bilderbuchhaus stapeln sich seit weit mehr als zehn Jahren die Ordner mit Unterlagen, die Margrit Timme über Maria Lemmé akribisch gesammelt hat.

Die Malerin wohnte einst in der Ahornstraße 52. Originalfotos, Briefe, Berichte und sogar eine Kopie der Sterbematrix der jüdischen Künstlerin, die 1943 im Ghetto Theresienstadt gestorben ist, gehören zu den Dokumenten. „Ich habe geträumelt“, gibt die Seniorin zu. „Jetzt muss ich ran. Die Augen werden schlechter.“ Im Leben der pensionierten Lehrerin war und ist einfach immer viel los. Jahrzehntlang engagierte sie sich in der Versöhnungskirche im Kirchengemeinderat, beim Gemeindebrief, sie hatte zahlreiche ehrenamtliche Tätigkeiten wie Besuchsdienst und Hausaufgabenbetreuung. „Wenn ich Zeit habe, muss ich mich um Frau Lemmé kümmern“, hat sie stets gesagt. Nach



Margrit Timme vor ihrem Holzhaus in der Löwenstraße

Fotos (2): Bail

dem Tod ihres Mannes, den sie jahrelang gepflegt hat, setzte sie ihr Vorhaben um. Kürzlich bekam Timme Besuch von zwei Forscherinnen aus Wien und aus Frankfurt, beide sind Nachfahren der weitverzweigten Lemmé-Familie.

Spurensuche in Odessa ist derzeit nicht möglich

Wenn die Degerlocherin von ihren Recherchen erzählt, sprudeln die Geschichten nur so aus ihr heraus, dass einem allein vom Zuhören schwindlig wird. Namen, Jahreszahlen, Orte und Begebenheiten hat sie parat. Den ersten Hinweis erhielt sie vor Jahrzehnten zufällig in einer Ausstellung durch die Signatur eines Bildes mit dem Titel „Blick auf Degerloch“.

Maria Lemmés Mann Karl, einem reichen Industriellen aus Odessa, gehörte damals

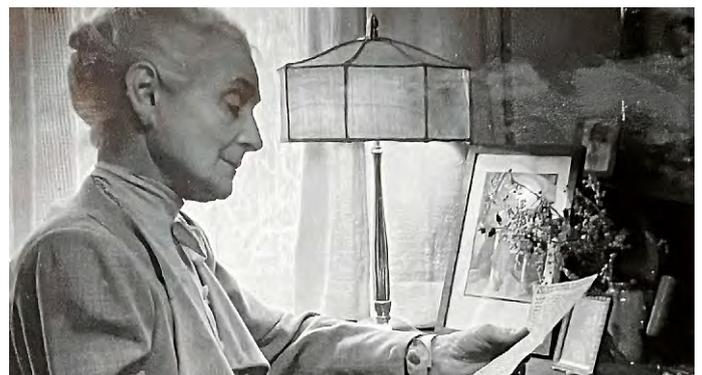
das gesamte Areal. Weshalb das Paar 1918 nach Degerloch in die Panoramastraße, heute Ahornstraße, kam, ist unklar. Die 1880 in Odessa geborene Maria Schwarzkopf musste zwangsläufig auf Adolf Hölzel stoßen, dessen Wohn- und Atelierhaus in der Ahornstraße 22 steht.

Margrit Timme ist beeindruckt von der vornehmen Ausstrahlung der Malerin, wie sie auf vielen Fotografien zu spüren ist. 1942, neun Jahre nach dem Tod ihres Mannes, wurde sie deportiert. Gern hätte Timme die Spurensuche bis nach Odessa fortgesetzt. „Leider ist das nicht mehr möglich“, bedauert sie.

Das Gedenken an Maria Lemmé ist in Degerloch dennoch sichtbar: Seit dem Jahr 1987 erinnert in Hoffeld eine Staffeln an die Künstlerin. Im Jahr 2006 wurde vor ihrem einstigen Wohnhaus von Maria Lemmé in der Ahornstraße 52 ein Stolperstein verlegt. (Petra Bail)



Margrit Timme mit Unterlagen



Die Malerin und Hölzel-Schülerin Maria Lemmé

Archivfoto: privat

Handwerk in Degerloch



Über 75 Jahre Erfahrung

adis
Haustechnik GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungsbau
- Lüftungsbau
- Gießanlagen und Regenwassernutzung
- Badkomplettrenovierungen aus einer Hand
- Bauflaschnerei und Blitzschutz
- Komplettkundendienst

Große Falterstraße 26 · Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711-76 96 21 0 · Fax 0711-76 96 21 11
info@adis-haustechnik.de · www.adis-haustechnik.de

Informieren Sie sich auch über unseren Wohlfühl- und Wellness-Bereich

Schöne Bäder
Wohlige Wärme

D + S ROCKENSTEIN
SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb
☎ 0711/765 32 24

Ihr Installateur ... mit dem „R“ für Rundum-Service seit 1993

 **Fachbetrieb der Innung**

Gomaringer Str. 4a · 70597 Stuttgart
www.rockenstein-sanitaer.de

Leistungsstark und kompetent



Lassen Sie uns doch den Wert Ihrer Wohnung noch in diesem Jahr steigern!



GIESE
RENOVIEREN MIT SYSTEM

☎ +49 0711 7676055
💻 giese-stuttgart.de



Planung, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Garten- und Landschaftsbau



Ralf und Justin Götz
Gärtnermeister

Häusleweg 11 · 70597 S-Hoffeld
☎ 0711 710747 · ☎ 0171 4393091
gaertnergoetz@t-online



häfele
Metzger seit 1954

Seit 1954 stehen wir als Familienbetrieb für das klassische Metzgerhandwerk im besten Sinn: Wir betreiben einen eigenen Schlachthof und eine eigene Produktion und freuen uns sehr über die positive Resonanz in Stuttgarts schönster Einkaufsstraße.

Biofleisch, Angebote & Mittagstisch: metzgerei-haefele.de

Wir haben durchgehend und auch montags bis 18 Uhr geöffnet. Samstags bis 13 Uhr.
Barzahlung natürlich auch möglich.

eigene Schlachtung  **eigene Herstellung**

weinmann

Sanitärtechnik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Solaranlagen
mit Flüssiggas-Abhollager

Volker Weinmann
Julius-Hölder-Straße 52
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 7 22 27 56

Gute Gründe sich für uns zu entscheiden:

- kurze Wege
- fachkundige Beratung
- freundliche Bedienung
- bester Service vor Ort ...



Seit 50 Jahren in Degerloch

ELEKTRO-HARAK

Elektroinstallationen • Sat- und Antennenanlagen
Sprechanlagen • Photovoltaik-/Solar-Anlagen
Netzwerktechnik • E-Check

Reutlinger Straße 129 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 76 44 18 · Telefax 765 32 07 · E-Mail: info@elektro-harak.de



Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch



Die Serviceleistungen der Verwaltung sind ebenso erstrangig wie die Mobilitätsangebote (unten). Fotos: Stotz

Alles wird einfacher

Stuttgart ist eine der führenden Städte bei der Digitalisierung. Das Degerloch Journal fragt nach, wie smart es dabei im Stadtbezirk Degerloch zugeht.

» von Barbara Scherer und Peter Stotz

Der Digitalverband Bitkom hat zum siebten Mal den Grad der Digitalisierung aller deutschen Großstädte anhand von fünf zentralen Kategorien bewertet: Stuttgart konnte vor allem in den Bereichen Energie und Umwelt, IT, Kommunikation und Mobilität punkten.

In den unterschiedlichen Kategorien punktete Stuttgart mit dem Bereich „Verwaltung“, insbesondere der Online-Terminvergabe, dem Serviceportal sowie Bevölkerungsanliegen wie dem städtischen Chatbot und dem Mängelmelder.

Wie sieht es im Kleinen, im Rathaus Degerloch aus? Colyn Heinze, der Degerlocher Bezirksvorsteher, ist nach

eigenem Bekunden ein großer Freund davon, Verwaltungsprozesse durch digitale Maßnahmen zu vereinfachen und zu verkürzen. Was die Digitalisierung des Degerlocher Rathauses betrifft, sei man über weite Strecken abhängig von den Schritten, die die Landeshauptstadt anwende. „In 99 Prozent der Fälle werden die Maßnahmen zentral über das Amt für Digitalisierung gesteuert“, sagt Heinze. Als lokales Beispiel nennt er den Jahresplaner für die Vereine. Degerlocher Organisationen und Vereine können bereits jetzt die Termine für ihre Feste und Versammlungen für das gesamte Jahr einreichen. Das Tool soll künftig den Vereinsvertretern einen kompletten Überblick über alle Einträge und einen Zugriff erlauben,

sodass Termine und Veranstaltungen geändert oder verschoben werden können. Digitalisierung funktioniert auch auf einfachstem Weg, in kleinen Schritten. Eine Anfrage nach einem Trautermin ans Degerlocher Standesamt beispielsweise läuft inzwischen zu großen Teilen elektronisch rund um die Uhr. Das Rathaus reduziert Papier und Druck, die Verwaltung veröffentlicht Informationen und Ankündigungen nicht wie bewährt lediglich an die traditionellen Medien, sondern auch in Zusammenarbeit mit den digitalen Medien.

Digitale Lichtbilder für offizielle Dokumente können Degerlocher und Degerlocherinnen seit Kurzem am Point ID im Rathaus anfertigen und an die entsprechenden Ämter übermitteln. Die Bilder ermöglichen eine präzisere Gesichtserkennung, vor allem aber wird der Ablauf durch die elektronische Übermittlung vereinfacht und verkürzt.

Viele andere Prozesse laufen im Hintergrund. Laut Heinze profitieren die Bürger nur mittelbar, aber dennoch entscheidend davon. Werden Arbeitsgänge durch den Einsatz neuerer Software verkürzt, wird Arbeits- und Dienstleistungskraft für anderes frei. einze weiß aber auch, dass die Digitalisierung kein Allheil-

mittel ist. „Wenn Prozesse analog nicht funktionieren, dann laufen sie auch digital nicht.“

Stuttgarts Erster Bürgermeister Fabian Mayer, zuständig für das städtische Digitalisierungsamt, freut sich über das Ranking. „Stuttgart spielt beim Zukunftsthema Digitalisierung mittlerweile ganz vorn mit in Deutschland“, sagt Mayer. Der Bitkom-Index schaffe Transparenz und ermögliche es, den digitalen Reifegrad im Vergleich zu anderen Städten zu bestimmen. „Die Platzierung unter den Top 3 hinter den führenden Städten München und Hamburg stärkt Stuttgarts Position als eine der digital fortschrittlichsten Großstädte Deutschlands“, sagt Mayer.

Stuttgart ist eine der digital modernsten Städte Deutschlands

Der Aufstieg von Platz 7 im vergangenen Jahr auf Rang 3 sei ein ermutigender Schritt nach vorn und Ansporn, kontinuierlich weiter an der digitalen Transformation zu arbeiten.

Die Stadt glänzte beim Vergleich im Bereich „Verwaltung“. Bei „Energie und Umwelt“ erhielten die intelligente Straßenbeleuchtung, das Umweltmonitoring und der hohe Anteil an E-Fahrzeugen sehr hohe Werte. Aus der Rubrik „IT und Kommunikation“ stechen das städtische Geoportal, 5G, das Open Data Portal und die Smart City Daten mit der Höchstpunktzahl 100 hervor. Bei „Mobilität“ profiliert sich die Stadt mit den Sharing-Angeboten und dem smarten ÖPNV. In der Kategorie „Gesellschaft und Bildung“ sind die Digital-Szene, die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Digitalkompetenz hervorzuheben.

• **Info:** Das Smart City Ranking ist als interaktive Online-Karte unter www.smart-city-index.de verfügbar. Die Bitkom ist der deutsche Digitalverband, der mehr als 2.200 Unternehmen aus der digitalen Wirtschaft vertritt, darunter sind große Technologiekonzerne, Mittelständler und Start-ups.



Handwerk in Degerloch

Elektro Mader Elektroinstallationen



70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 76 33 33 · info@elektromader.de

Haustüren
Technik & Design
mit Sicherheit!

SEIT 1906
F R E C H
FENSTER & GLASEREI

70597 S - Degerloch
07 11 - 76 07 66
www.glaserei-frech.de

Wir sind stark in Beratung,
Bedienung und Service

seit 1841

Schreinerei
Möbelrestaurierungen
Gebrüder Erich u. Walter

Wais

Julius-Hölder-Str. 22 Tel. 0711/ 7280848
70597 Stuttgart-Degerloch schreinerei.wais@yahoo.de

Beratung für Heizung und Photovoltaik-
anlagen inkl. Förderung und Vorgaben

RAFF

BÄDER • HEIZUNG • ELEKTRO

Tränkestraße 20 • 70597 Stuttgart-Degerloch
TEL. 0711/782715-00 • MAIL kontakt@raff-sanitaer.de
www.raff-sanitaer.de

Schlosserei
seit 1949

Göller GmbH

www.schlosserei-goeller.de
mail@schlosserei-goeller.de

Treppen Türen Tore
Gitter Geländer
Edelstahlverarbeitung
Sicherheitstechnik

Julius-Hölder-Straße 16
70597 S-DEGERLOCH
fon 0711 / 72 43 26
fax 0711 / 728 08 73

Ihre starke Gemeinschaft
in Degerloch
für Degerloch

Powered by Burkhardt!

Burkhardt Haustechnik + Burkhardt Elektrotechnik =
die optimale Lösung in Ihrem Wohlfühl-Zuhause für
Wasser, Wärme und die nötige Power an den richtigen
Stellen.

- HAUSTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- FLASCHNEREI
- KUNDENDIENST

Reutlinger Straße 11
70597 Stuttgart-Degerloch
Filiale: Filderstraße 59
70771 LE-Musberg
Telefon 0711 719187-0
burkhardt-haustechnik.de

burkhardt
GmbH

Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau

**Der Turm wäre
heute gerade.
Aber Gauder
baut leider
erst seit 1903.**

J. GAUDER BAUUNTERNEHMUNG

Tränkestraße 26
Tel.: 0711/ 72 80 631
www.GauderBAU.de

70597 Stuttgart
Fax.: 0711/ 72 80 798
gauderbau@gmx.de



Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch

Eisige Zeiten starten wieder

Die Eissportler haben die Kufen bereits angeschnallt, die Stuttgart Rebels haben ihr erstes Heimspiel schon hinter sich. Demnächst dürfen auch wieder alle anderen aufs Eis.

Die Eissaison beginnt am Montag, 6. Oktober, und dauert bis Sonntag, 29. März 2026.

Nach der jüngsten Rekordsaison freut sich Eiswelt-Betriebsleiter Marcus Neidlinger wieder auf zahlreiche Besucher, die in die Eiswelt kommen. So soll auch wieder für jeden etwas dabei sein: von der Eisdisco über den Kinderfasching und Kindernikolaus bis hin zum Klassiker, der Schaumparty.



Ein Renner ist die Schaumparty auf dem Eis.

Foto: Eiswelt

Auch der Kioskbetreiber Daniel Kavlic freut sich über den Start in die kalte Eiszeit. „Der besondere Höhepunkt gleich

zu Beginn ist sicherlich wieder unser Tag der offenen Tür am Sonntag, den 26. Oktober, wenn die Eiswelt für alle Besu-

cher von 9.30 bis 21.30 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet wird“, kündigt Neidlinger an. Die Vereine präsentieren laut Neidlinger die ganze Welt des Eissports. Um 14 Uhr beginnt die Eis-Gala mit zahlreichen Showacts. Ab 17 Uhr will die Eisdisco für gute Stimmung sorgen. Die Preise in der Eiswelt sind gleich geblieben, mit Ausnahme des Eintritts zur Eisdisco, die um zwei Euro teurer geworden ist und nun acht Euro kostet.

Es gibt eine Änderung zur letzten Saison. Die Tickets für die Abendlaufzeiten ab 20 Uhr und für die Eisdisco gibt es ausschließlich im Online-Ticketshop. (Barbara Scherer)

Gnadenfrist für Linien

»Stadtbezirk. Die Tage der Buslinien X4 und X7, die Degerloch mit Nürtingen beziehungsweise mit Filderstadt verbinden, sind gezählt. Allerdings soll der Betrieb der Linien, der Ende September eingestellt werden sollte, nun noch bis zum regulären Fahrplanwechsel am Freitag, 19. Dezember, aufrechterhalten werden.

Hintergrund des Endes der gut frequentierten Verbindungen ist die fehlende Finanzierung. Die von der SSB betriebenen Linien wurden bis 2024 zu 75 Prozent vom Land gefördert, den Rest trug die Stadt Stuttgart. Nachdem das Land den Zuschuss reduziert hatte, wollte die Stadt, dass sich der Landkreis Esslingen als Nutznießer an den Kosten beteiligt. Dies hat der Finanzausschuss des Kreises jedoch abgelehnt. (pst)



Der Bus X4 am Altplatz Foto: Stotz



LESERMEINUNG

„Sommer genießen und Hitze trotzen“ aus Degerloch Journal, Ausgabe 31

„In diesem Artikel geht es um Menschen auf der Sonnenseite des Lebens, außer einem Rentner nur junge, anscheinend gesunde Menschen, die wohl privilegiert sind. Eine Hitzewelle wäre eine gute Gelegenheit, auch von Menschen zu berichten, die auf der Schattenseite leben. Alte, Kranke,

Menschen, die in ihrer Mobilität, finanziell oder anderweitig eingeschränkt sind, Menschen, die weder Garten, Pool, kühle Räume haben, noch in den Wald oder ins Freibad können. Diese haben wenig oder kaum Erholungsmöglichkeiten. Besonders schwer betroffen sind Menschen, die in

Einzimmerwohnungen oder im Dachgeschoss leben müssen. Da ist die Hitze unentzerrbar. Je nach gesundheitlicher Situation kann das auch lebensgefährlich sein. Es gibt keine Patentrezepte, aber es wäre ein Anfang, diese Menschen mehr in den Blick zu nehmen.“

Beate Pracht, Degerloch

Erlebnisfreizeit bei den Naturfreunden

Es hat eine lange Tradition der Degerlocher Naturfreunde, dass 20 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren die letzte Ferienwoche im Naturfreundehaus Am Roßhau verbringen. Das Naturfreundehaus mit großem Garten und kleinem Biotop bietet viele Möglichkeiten, den Kindern die Vielfalt der Natur nahezubringen.

Dass man mit Naturmaterialien kreative Kunstwerke basteln kann, machte großen Spaß. Ob mit Blüten, Blättern oder Federn, Mobiles oder Traumfänger zu erstellen, Steine zu bemalen, Teelichter und Laterne zu produzieren – für jeden Wunsch war etwas dabei. Beim Besuch des Imkers Uwe Vögele im Ramsbachtal erfuhren die Kinder Interessantes

über das Leben und Arbeiten der Honigbienen. Auch ein Besuch im Haus des Waldes vertiefte das Wissen um die Zusammenhänge in der Natur, was ein großes Anliegen der Naturfreunde ist. Auch Spiele, Pantomime, Lieder und Geschichten rund um die Natur förderten die Freude und Fantasie der Kinder.

Gemeinsam mit den Eltern klang der letzte Tag beim Stockbrotbacken aus. Viel zu schnell verging die Erlebnisfreizeit, und beim Abschied versprach so manches Kind, nächstes Jahr wiederzukommen. Betreut wurden die Kinder von dem bewährten Team Christel und Klaus Ledebur und Elke Freund-Vlassaras. (pst)



Die Freizeit klang beim Stockbrotbacken aus.

Foto: privat

Attila Zeiner – es gibt nur einen

Einzelhändler, Handwerker, Dienstleister – ohne sie läuft nichts. In einer Serie stellen wir Degerlocher Unternehmerpersönlichkeiten von traditionellen örtlichen Firmen vor, die 25 Jahre und länger ihren Standort in Degerloch haben. Heute: Attila Zeiner Internationale Transporte.

Bereits seit 25 Jahren gibt es die Firma, deren Büro und Verwaltung sich in Hoffeld befinden. Dort betreibt Attila Zeiner zusammen mit seiner Ehefrau Stephanie das Transportunternehmen, das aktuell über sieben Sattel- und Gliederzüge verfügt. Ehefrau Stephanie als „gute Seele“ des Geschäfts ist vor allem für die Buchhaltung und die Lohnabwicklung zuständig, Attila Zeiner kümmert sich mehr um das operative Geschäft.

Über die beiden gibt es eine schöne Geschichte: „Wir haben uns Ende Dezember 1999 über das Hitradio Antenne 1 in einer Single-Show kennengelernt“, verrät Stephanie Zeiner. „Damals konnte man anrufen und sagen,



Attila und Stephanie Zeiner

wie man sich seinen Traummann vorstellt. Ich habe gesagt: „Groß muss er sein, und mein Motto ist: Für mich kann es nur einen geben.“ Das wiederum hörte der 1,90 Meter lange Attila auf der Nachtfahrt in seinem Lkw und dachte an die Aufschrift auf seinem Truck: „Attila – es kann nur einen geben.“ „Er rief tatsächlich beim Radio an, und so begann für mich das Abenteuer mit ihm“, lacht Stephanie Zeiner. Unter diesem Namen ist Attila bis heute mit seiner Telefonnummer im Handy seiner Frau gespeichert. Die beiden heirateten im Dezem-

ber 2003. Aus der Verbindung ging die nunmehr 20-jährige Tochter Josephine Maximiliane, genannt Fine, hervor.

Der gelernte Heizungs-Lüftungs- und Klimatechniker Attila Zeiner wagte 2000 den Weg in die Selbstständigkeit und gründete das Transportunternehmen, das ein Jahr später seinen Sitz in Hoffeld bekam. 2002 wurde der erste Mitarbeiter eingestellt, und die Firma wuchs sukzessive. 2017 waren es 35 Mitarbeiter, die 24 Trucks auf den Straßen bewegten. „Auf Dauer war das jedoch einfach zu viel für uns beide – wir hatten die Wahl, weiter zu wachsen oder uns zu verkleinern“, erläutert Stephanie Zeiner.

Mit ihren großen, eigens herausgeputzten 40-Tonnern nahm die Firma in der Vergangenheit auch an sogenannten regionalen Trucker-Treffen teil, die mal da und dort stattfinden. Alljährlich trifft man sich auf dem Nürburgring beim Truck Grand Prix; dort finden sich dann mehr als 1.000 Fahrzeuge ein. „Das ist ein riesiger Aufwand, aber für unsere Fahrer stets ein Höhepunkt, da herrscht Partystimmung mit Musik unter Gleichgesinnten“, berichtet Zeiner.

Stephanie Zeiner ist im Hauptberuf Bibliothekarin und leitet bei der Stadtbibliothek Stuttgart die Fahrbibliothek. Sie besitzt auch den Lkw-Führerschein, und so kann sie bei Bedarf auch selbst in Stuttgart mit den beiden Bücherbussen „Max und Moritz“ in die Schulen und Kitas sowie die verschiedenen Stadtteile fahren. Dort können Medien in der mobilen Bibliothek ausgeliehen werden.

Langweilig wird es also dem Ehepaar Zeiner nicht, zumal Attila als begeisterter Harley-Fan auch viel mit dem Motorrad unterwegs ist. Kein Wunder, dass die beiden kaum Zeit für einen ausgiebigen Urlaub haben ... (Guido Dobbratz)



Rechtsanwältin und Mediatorin Katrin Ammann-Sigel

Anwaltliche Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht • Vorsorgeberatung • Betreuungsrecht

Mediation

Felix-Dahn-Straße 4 • 70597 S-Degerloch
☎ 0711 72073951 • ✉ kanzlei@ammann-sigel.de
🌐 www.ammann-sigel.de

„es fallen die Blätter, es fallen die Preise ...“

Relax Sessel schon

ab €579,-



Tisch und Stuhl

Der Sitzmöbelspezialist GmbH



info@dersizmoebelspezialist.de ▲ www.dersizmoebelspezialist.de

Gewerbestraße 10
71144 Steinenbronn
Tel. 07157 / 7014

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	9.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.30 bis 14.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt
• Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise!
Kostenl. Beratung!

Festpreise!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • ☎ (0711) 69 82 41

Fensterschautag

1949
2024
75 JAHRE FENSTERmack

28.
Sept
10-16

Förderung gewünscht?

Unsere Fachberater unterstützen Sie dabei sehr gerne.

Maybachstr. 6 / 71404 Korb / 07151 9330-0 / fenstermack.de

Die Kaufkraft erhalten

Rund 120 Menschen haben kürzlich in einer Bürgerversammlung in der Hoffeldkirche im Stadtteil Hoffeld über die Einrichtung eines Dorfladens in der Ortsmitte diskutiert.

Wolfgang Gröll vom Bundesverband der Bürger- und Dorfläden erläuterte das Konzept des Dorfladens. Dabei wurde betont, dass sich die Vertriebsprofile an die Wünsche und Gegebenheiten des Standorts richten müssten. Schwerpunkte sollen regionale Produkte sein, wobei Gröll regional so verstand, nur Produkte aus einem Umkreis von 50 Kilometern anzubieten. Neben dem Verkauf soll ein Dorfladen auch eine kommunikative Funktion übernehmen.

„Den Menschen war wichtig, dass der vorhandene Frischkauf eingebunden ist und eine Abstimmung des Vertriebsprofils mit dem Frischkauf erfolgt“, erklärt Ralph Zimmerman, einer der Initiatoren der Nachbarschaftswerkstatt. „Die Angst ist groß, dass sich ein Dorfladen negativ auf den Frischkauf



In Hoffeld wird ein Dorfladen diskutiert. Grafik: Nachbarschaftsinitiative

auswirkt und es dort zu einer Schließung käme“, fügt er hinzu. Dennoch gelte grundsätzlich, die Kaufkraft müsse erhalten bleiben. Zimmerman: „Alles ist besser als die momentane Situation eines geschlossenen Ladens.“ Er erinnert daran, dass sich in der Vergangenheit die Schließung der Bank und der Apotheke negativ auf die Kaufkraft ausgewirkt habe. Bei der Abfrage haben sich zwei Drittel der Anwesenden per Handheben für einen Dorfladen ausgesprochen.

„Den Hoffeldern ist wichtig, die Lebensqualität in ihrem ‚Fle-

cken‘ zu erhöhen, und ein Dorfladen ist ein Baustein dafür“, zieht Zimmerman Bilanz. Im weiteren Vorgehen müssen Gesellschaftsform und finanzielle Lage geklärt werden. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten, die mit den Hoffeldern abgestimmt werden müssen. Mit der Ladenbesitzerin sei man bereits im Kontakt, Einrichtung des Ladens sowie die Mietbedingungen müssen noch geklärt werden. (Barbara Scherer)

• **Info:** Knapp 20 Teilnehmer haben sich für die Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Konzepts gemeldet.

Saubere Kunst

»**Straifstraße.** Seit 15 Jahren steht die Skulptur „Raumkörper 76“ des Stuttgarter Bildhauers Horst Kuhnert in der Straifstraße. Nach einigen Graffiti-Schmierereien wird die Skulptur von den Kunstrestauratoren Michael Schützenberger und Hans-Peter Östermann restauriert. Der inzwischen 86-jährige Kuhnert hat dazu Angaben für die sachgerechte Ausführung gemacht.

Kuhnert hat mit der Serie der „Raumflächen“ erste Reliefs in Polyester, denen kurz danach die ersten „Raumkörper“ folgten, geschaffen. Er war einer der ersten deutschen Künstler, die den neuen Werkstoff Polyester – genauer: glasfaserverstärkte Polyesterharze – für künstlerische Werke einsetzte. (ba)



Raumkörper

Foto: privat

Mit abgespecktem Punktevorsprung ins Finale

Aufgrund technischer Probleme büßt der Degerlocher Rennfahrer Robin Renz beim jüngsten Rennen am Salzburgring einen Großteil seines Punktepolsters in der Pfister-Racing Tourenwagen-Challenge (PRTC) ein.

Der Tabellenführer aus Stuttgart startet nunmehr am kommenden Wochenende am Lausitzring mit nur noch sieben Zählern Vorsprung in die letzten beiden Wertungsläufe der Saison. Dabei lief es beim Gastspiel der PRTC in Österreich für den Degerlocher in Rennen 1 zunächst nach Plan. Von Startplatz 5 aus startend, schob sich Renz mit einer starken fahrerischen Leistung schnell auf Position 2 nach vorn.

Diese konnte der Schwabe auch lange Zeit verteidigen, bis ihn in einer dramatischen letzten Runde das Technikpech ereilte. „Zu Beginn der letzten Runde platzte mein Servoschlauch. Das Servo-Öl



Enttäuschter Renz und ein defekter Chevrolet Cruze Foto: Pfister Racing

tropfte auf den heißen Motor, wodurch es zu starker Rauchentwicklung im Cockpit kam“, berichtet Renz gegenüber dem DJ. Der Degerlocher hat trotzdem versucht, seinen zweiten Rang weiter zu verteidigen. Doch wenige Kurven vor dem Ziel fiel die

Servolenkung dann komplett aus, und Renz musste seine Verfolger ziehen lassen.

„Das war sicher einer meiner bittersten Momente bisher im Rennsport“, kommentiert ein enttäuschter Renz. Er schaffte es schlussendlich nur auf Position 5

über die Linie. Zwar bekam das Pfister-Racing Team den Chevrolet Cruze bis zum Folgetag wieder in Gang, doch die Servolenkung arbeitete auch im zweiten Wertungslauf nicht zuverlässig. So kämpfte der Degerlocher in Rennen 2 mit stumpfen Waffen und musste sich erneut im Endergebnis mit Rang 5 zufriedengeben. Abhaken und Weitermachen, so lautet jetzt die Devise. „Mein ganzer Fokus liegt nun auf dem Saisonfinale am Lausitzring. Dort will ich den Sack zumachen. Wenn die Technik mitspielt, dann habe ich es selbst in der Hand“, gibt sich Renz kämpferisch. Die Rennveranstaltung am Salzburgring wurde im Rahmen des ADAC Racing Weekends ausgetragen. Die PRTC fuhr dabei im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters. Das Saisonfinale am Lausitzring findet von Freitag, 26., bis Sonntag, 28. September, statt. (ba)



Ehrenamtliches Leitungsteam und Vorstand Degerloch hilft Foto: privat

Spendenbedürfnisse erfragt

» **Waldheim Degerloch.** Einmal pro Jahr wird der Vorstand des gemeinnützigen Spendensammelvereins „Degerloch hilft“ während der Sommerferienzeiten zum Mittagessen und Gesprächsaustausch ins Weidachtal eingeladen. Nach dem gemeinsamen Verzehr von Putenschnitzel und Kartoffelsalat hat das Leitungsteam mit seinen Gästen das Waldheimgelände inspiziert. Dabei erkundigte sich der „Degerloch hilft“-Vorstand nach aktuellen Spendenbedürfnissen.

Die Trampolin-Flächen sind veraltet und beschädigt, außerdem braucht es ein Holzgerüst für eine Schaukel sowie Ersatz für die gefällten Bäume, damit es wieder mehr Schattenflächen gibt. „Wir hatten ein sehr ausführliches Gespräch mit dem

ehrenamtlichen Team unter der Federführung von Benjamin Heinz über die Organisation und Durchführung der Sommerfreizeiten sowie über aktuelle Spendenmöglichkeiten“, sagt „Degerloch hilft“-Vorstand Jörg Schröpfer. Überrascht waren die Gäste, dass nach dem Ausscheiden von Diakon Jürgen Möck weder seine Nachfolgerin Anja Kirn noch alternativ eine andere Person der evangelischen Kirchengemeinde an dem Gespräch teilnahm. Im Laufe dieses Austausches wurde auch deutlich, dass das jugendliche und ehrenamtliche Leitungsteam wenig Unterstützung der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Degerloch für die Durchführung der Sommerfreizeiten fand, heißt es in der Pressemitteilung. (red)



90 Männer und Frauen beim Üben der Kata

Foto: TSG

TSG veranstaltet Instructor-Lehrgang

» **TSG Stuttgart.** Die TSG Stuttgart mit erfolgreicher Karateabteilung hat jüngst einen bundesweiten Instructor-Lehrgang für Karate-Trainer und -Trainerinnen ausgerichtet. Im Rahmen der halbjährlich stattfindenden Instructor-Lehrgänge unter der Leitung von Chief-Instructor Hideo Ochi, 9. Dan, und Bundestrainer

Thomas Schulze, 7. Dan, werden die Trainer der Vereine unterrichtet. Die Zielgruppe dieses „Multiplikatoren-Trainings“ sind ausschließlich Dan-Träger, als Trainer, Prüfer oder Kampfrichter, die im Deutschen JKA-Karate-Bund als Ausbilder registriert sind. Dazu wurden Prüfungen zum 3. Dan abgehalten. (red/ba)

Veranstaltungen

STUTTGART AIRPORT

JETZT
FÜR 2026
BEWERBEN!

AUSBILDUNG

jobs.stuttgart-airport.com



WANNA
FLY
WITH US?

Pflege und Soziales

**Mit Herz & Kompetenz.
24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause.**

Wir vermitteln qualifiziertes Pflegepersonal für die Betreuung und Pflege bei Ihnen Zuhause.

Heilbronner Str. 150 · 70191 Stuttgart
www.pflegepiloten.de

Wir beraten
Sie kostenfrei:
0711
71530282

PflegePiloten
Wir vermitteln Pflegepersonal



Foto: seb_ra/iStock/Getty Images Plus

Inspiration durch Kunst

Zwei unterschiedliche Künstlerinnen zeigen ihre Arbeiten in einer Gemeinschaftsausstellung in der Galerie Norbert Nieser.

Zwei Künstlerinnen, zwei Handschriften und ein spannungsreicher Dialog: Unter dem Titel „Inspirations from a changing world – Part III“ („Inspirationen aus einer sich verändernden Welt“) begegnen sich Floren Tina Gekeler und Olga Pursches in einer Ausstellung, die Inszenierung und Wirklichkeit miteinander verknüpft. Die Vernissage findet am Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr, statt.

Die in Reutlingen lebende Tina Gekeler verarbeitet in ihren farbintensiven Arbeiten Eindrücke von Reisen, Mythen und Natur. Ihre Wasserbilder in Blau- und Türkistönen zie-



Galerist Norbert Nieser und Künstlerin Tina Gekeler

Foto: Bail

hen den Blick magisch ins Bild, während skurrile Mischwesen aus Mythologien und ornamentale Strukturen das Rätselhafte effektiv ins Spiel bringen.

Olga Pursches, die in der Modebranche tätig war, setzt dagegen auf klassische Präzision und zeitgenössischen Realismus. In ihren Zeichnungen und Ölgemälden steht der Mensch im Mittelpunkt – Gesichter,

die durch feinste Nuancen von Mimik und Licht eine fast plastische Präsenz entfalten. Gemeinsam eröffnen die beiden Künstlerinnen ein Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Genauigkeit, Emotion und Klarheit. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich von dieser kreativen Vielfalt inspirieren zu lassen. (red)

• **Info:** Große Falterstraße 31/3 (bis Samstag, 25. Oktober)



Das Hölzel-Haus

Foto: Bail

„Der Schatten Hölzels“

» **Adolf Hölzel Stiftung.** Der Vorstand der Adolf Hölzel Stiftung lädt anlässlich des 20-jährigen Bestehens am Sonntag, 12. Oktober, um 11 Uhr, zum Festakt in den Vortragsaal der Staatsgalerie ein. Stiftungsratsmitglied Ina Conzen hält den Festvortrag mit dem Titel „Der Schatten Hölzels. Wie die Kunstlehre des Meisters aus Stuttgart viral ging“. Nach seiner aktiven Zeit als Lehrer an der Stuttgarter Akademie blieb Adolf Hölzel bis ins hohe Alter in seinem Wohn- und Atelierhaus in Degerloch künstlerisch produktiv. Musikalische Umrahmung kommt vom Almaviva Cello Quartet. (pb)

• **Info:** info@adolf-hoelzel.de

Bertram Maurer zeigt die „Stadt der Würfel“

» **GWD.** Die Geschichtswerkstatt Degerloch (GWD) beteiligt sich mit vier Veranstaltungen am Begleitprogramm zum 20. Tag der Stadtgeschichte am Samstag, 8. November, zum Thema „Draußenkunst. Öffentliche Werke und Denkmäler“.

Auftakt ist am Sonntag, 5. Oktober. GWD-Mitglied und Fachbuchautor Bertram Maurer beleuchtet bei einem Spaziergang im Stuttgarter Zentrum besondere Aspekte der Kunst im öffentlichen Raum unter dem Motto „Stadt der Würfel“. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Karlsplatz.



„Raumzeichen“

Foto: Maurer

Bertram Maurer führt von dort zu würfel-inspirierten Plastiken und Gebäuden in der Stadt. Der Weg startet beim „Mahnmal für die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft“ von Elmar Daucher beim Alten Schloss, vorbei am Kunstmuseum zum „Raumzeichen“ von K-L Schmaltz in der Theodor-Heuss-Straße und endet im Stadtgarten beim „Kubus“ von Hans Dieter Bohnet.

Dabei kommt man an diverser würfelförmiger Stadtmöblierung vorbei, herausragend die Streugut-Behälter „Modell Stuttgart“. Beim Mahnmal wird auch vom „Stein der Meditation“ von Daucher berichtet, der in Degerloch bei der Gedächtniskirche steht.

Der Tag der Stadtgeschichte wird organisiert von der Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart (AgS). Helmut Doka, Vorsitzender der Geschichtswerkstatt Degerloch, und später die GWD waren maßgeblich beteiligt. (Petra Bail)

• **Info:** Dauer zwei Stunden, Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung.

Wie aus einem Film

» **KulturM.** Ein Abend mit Tanja Gessler und Frieder Berlin verspricht vielfältige Unterhaltung am Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „KulturM“ auf dem Fernsehturn.

Die TV-Moderatorin, Filmemacherin und engagierte Tierfreundin singt eigene Songs, aber auch Titel aus dem Swing- und Poprepertoire, begleitet vom ehemaligen SWR-Musikredakteur Frieder Berlin am Piano, der immer noch als Musiker auf den Bühnen des Landes zu Hause ist.

Dazwischen liest Tanja Gessler aus ihren Büchern äußerst unterhaltsame Geschichten über Affen, Robben und andere Tiere – Geschichten, die sie beim Filmmachen erlebt hat.

• **Info:** Tickets auf leonhardts-tuttgart.de, 49 Euro (inklusive Turmauffahrt). (pb)



Erntedankgaben Foto: Getty Images

Erntedank

» **Evangelische Kirche.** Das Erntedankfest ist ein Höhepunkt im Kirchenjahr, wenn die Altäre mit Produkten aus Feldern und Gärten geschmückt werden. Die evangelische Kirchengemeinde verbindet das Fest in diesem Jahr mit der Fairen Woche am Samstag, 27. September. Beginn ist mit einem zentralen Gottesdienst um 11 Uhr in der Versöhnungskirche. Erntegaben werden gern entgegengenommen: in Hoffeld am 27. September, 10 bis 13 Uhr; in der Michaelskirche ebenfalls am 27. September, von 9 bis 13 Uhr, und in der Versöhnungskirche am Freitag, 26. September, ganztägig, und Samstag, 10 bis 13 Uhr. (pb)

Solarsprechstunde

» **Solarscouts Degerloch.** Am Freitag, 10. Oktober, bieten die Solarscouts um 16 Uhr in der Mittleren Straße 25 B im ersten Obergeschoss eine Solarsprechstunde an. Die Solarscouts Degerloch informieren nachbarschaftlich und unabhängig über den Weg zu einer eigenen PV-Anlage auf dem Dach oder Balkon. Das Angebot richtet sich an Hauseigentümer, Mieter und Wohnungs-Eigentümergeinschaften, kostenfrei, ohne Anmeldung; weitere Informationen unter solarscouts.degerloch@gmail.com (pst)

Abschluss der Rallye

» **Verein Degerloch Fair.** Am Montag, 29. September, verlost der Fairtrade-Steuerkreis Degerloch um 16 Uhr zum Abschluss der diesjährigen Stadtrallye und der Fairen Wochen auf dem Agnes-Kneher-Platz zehn Gewinne unter den Teilnehmern, die Teilnahmekarten mit allen beteiligten Stationen abgegeben haben. (pst)

Gedenken auf der Hohen Warte und ein Gang zum Aussichtsturm

» **Schwäbischer Albverein.** Das Programm der Ortsgruppe Degerloch für die kommenden Wochen startet am Mittwoch 1. Oktober, mit dem **Ortsgruppenstammtisch** im Kickers-Restaurant im Königstraße 58, der Beginn ist um 18 Uhr. Am Samstag, 4. Oktober,

Pilze und Waldabenteuer

Das Haus des Waldes hält in den kommenden Wochen einige spannende Angebote bereit.

Am Samstag, 4. Oktober, 13 bis 18 Uhr, und Sonntag, 5. Oktober, 10 bis 17 Uhr, wird in Kooperation mit dem Verein der Pilzfreunde Stuttgart eine **Pilzausstellung** gezeigt. Dort können die Farben- und Formenvielfalt, giftige Exemplare und schmackhafte Pilze kennengelernt werden. Als Gesprächspartner stehen die Experten der Pilzfreunde zur Seite. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Am Donnerstag, 9. Oktober, bietet die Autorin Nina Blazon mit „Wurzeln und Flügel“ um 18.30 Uhr einen **Afterwork-Spaziergang** für Erwachsene mit Entspannungsübungen und Waldwissen an. Die Kosten betragen neun Euro. Das Angebot findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung bis Mittwoch, 1. Oktober, ist erforderlich. Bei



Eine Ausstellung zeigt die Vielfalt der heimischen Pilze.

Foto: Stotz

„**Waldmusik und Bastelspaß**“ erwartet Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren am Freitag, 10. Oktober, ab 15.30 Uhr, ein Nachmittag voller Musik, Handwerk und Basteleien mit Naturmaterialien mit Juliane Schneck. Die Kosten betragen mit Material 15 Euro pro Person. **Hoch hinaus** geht es am Samstag, 11. Oktober, zwischen

10 und 16.30 Uhr. Kinder ab sieben Jahren und Erwachsene können mit Udo Winkler und Rolf Czernoch in die Baumkronen klettern und die Welt von oben bewundern. Die Kosten betragen 34 Euro pro Person, maximal können acht Personen pro Startzeit teilnehmen. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 2. Oktober, ist erforderlich. (pst)

Trauergruppe

» **Hospiz St. Martin.** Am Montag, 29. September, bietet das Trauerzentrum im Hospiz St. Martin von 16 bis 18 Uhr eine Trauergruppe für Männer an. Die Trauergruppe bietet einen geschützten Raum, um sich mit seinen Gefühlen auseinanderzusetzen zu können. Die Leitung haben Jürgen Briem und Dieter Gerlach, Anmeldung unter 0711/652 90 70. (pst)

• **Info:** Die Trauergruppe findet im Forum 3, Gymnasiumstraße 21, Stuttgart-Mitte, statt.

VHS-Kurs für Frauen

» **Treffpunkt Degerloch.** Am Mittwoch, 1. Oktober, startet um 11 Uhr im Treffpunkt Degerloch der VHS-Kurs Ausgleichsgymnastik für Frauen. An 15 Terminen werden Ausdauer und Beweglichkeit gefördert. Die Kursleitung hat Katharina Kulmus. Die Kosten betragen 115 Euro, Kurs-Nummer 52-34015, Anmeldung unter info@vhs-stuttgart.de (pst)

steht wieder ein fröhlicher **Albvereins-Kaffeetreff für Ältere** im Kuchenstüble in der Birkheckenstraße 1 in Birkach auf dem Programm. Eine Anmeldung zum Kaffeetreff bei Petra Bacher, 0711/765 58 46, oder bei Helga Härtl, 0711/726 17 05, ist erforderlich.



Der Kernenturm ist Ziel einer Wanderung im Oktober.

Foto: Stotz

Am Sonntag, 12. Oktober, wird zum Besuch der traditionellen **Gedächtnisfeier** zu Ehren der verstorbenen, gefallenen und vermissten Mitglieder des Schwäbischen Albvereins auf der Hohen Warte bei Sankt Johann eingeladen. Am selben Tag bietet die Ortsgruppe Degerloch eine **Wanderung zum Kernenturm** an. Der Startpunkt wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht. Die Wanderstrecke beträgt etwa zehn Kilometer mit An- und Abstieg von jeweils etwa 250 Metern und führt durch Streuobstwiesen und Weinberge mit weiten Blicken auf Rommelshausen und das Hinterland. Die Gehzeit beträgt etwa 3,5 Stunden. Die Organisation des Ausflugs und die Führung der Wanderung liegen bei Anja Bube, eine Anmeldung bis Sonntag, 5. Oktober, unter 07151/360 81 94, 0163/380 35 42 oder unter familie.degerloch@albverein.online ist erforderlich. (pst)

Auto

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab.com

Immobilien-Kaufgesuche

Ein- oder Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen gesucht!

Hämmerling-Serfass Immobilien

Telefon 0711-20 70 29 80

E-Mail: info@haemmerling-serfass.de

www.haemmerling-serfass.de

Mietgesuche

Paar (30,35) Beamtin+Angest.

unbefr. suchen 4-ZW mit EBK, BLK, Stellplatz, als langfristige Bleibe. NR, keine HT. Bis 1.800 € warm. Zuschrift an: suche-whg-stuttgart@web.de

Junges Paar sucht Haus!

Wir (30&33, verheiratet) suchen ein Einfamilienhaus mit Garten, gerne Bungalow, kein Neubau, ab 130 qm Wohnfläche, Kaufpreis bis EUR 900.000. Unsere Traumlagen sind: Stuttgart, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Sindelfingen, Böblingen, Ditzingen, Gerlingen und Leonberg. Über Ihr Angebot freuen wir uns sehr! Tel.: 0711/12172683, Mail: markus_anna@outlook.de

Kinder ausgeflogen

Berufstätiges Ehepaar, gesichertes Einkommen, kommunikativ, gerne in der Natur, sportlich aktiv, NR, keine Haustiere, möchte sich verkleinern und sucht 4-Zi-Whg oder kleines Haus, mind. 100 qm mit Garten oder Terrasse zum Wohlfühlen. 0172-4616102, zuhausefuer2@gmx.net

Kapitalanleger sucht 1- bis 3-Zi.-Whg. in

Degerloch zum Kauf + 10 km Umkreis!

Gerne auch schon länger vermietet!

Finanzierung gesichert!

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0711/39697010

Ruhige, nette Familie mit 1

Kind (NR, keine HT, in Festanstellung) sucht Whg./Haus in Degerloch mit Blk./Garten ab sofort oder später. Tel.: 0163/2383031, pm@bemont.de

Baugrundstücke sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser gesucht!

Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR

70771 Leinfelden-Echterdingen

☎ 0711 34032520 • ✉ info@strategiebau.de

Rentner sucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung

in Filderstadt und Umgebung. Der Einzugstermin ist flexibel. Mich begleitet ein kleiner Hund aus dem Tierschutz. Kontakt über clscoenig@gmail.com oder telefonisch 01638031958.

Suche im Auftrag für eine alleinstehende Dame

in den Stuttgarter Vororten eine anspruchsvolle und altersgerechte **DG-Whg. mit 4 Zimmern.**

Preis ab 700.000 Euro aufwärts.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Robert Zivkovic.

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon 0711 23 955 106
r.zivkovic@garant-immo.de



www.garant-immo.de

Mehr als ein Makler.

Vermietung

Geschmackvolles Appartement

Neuhausen, 37 qm 1,5 Zimmer, ideal für Berufspendler, komplett neue & hochwertige Ausstattung (Bad, Küche, Möbel), mit Balkon, Keller, Waschraum in ruhiger Lage. KM 850 € + NK. E-Mail: my.privatmail1@web.de

Vermietung Singel-Wohnung

Renovierte, sonnige, NR-Wohnung, 38 qm in Degerloch ab 01.12.2025 zu vermieten. Küchenzeile, Balkon, Dusche, Keller, Wasch-Trockenraum, kalt 650,00 €, 200,00 € Nebenkosten. Bankbürgschaft, Schufa-Auskunft erwünscht.

Tel.: 0163 2041032



Foto: Ridofranz/iStock/Getty Images Plus

Immobilien-Verkäufe



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
 Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
 esslingen@garant-immo.de
 www.garant-immo.de

Wir suchen Ihr Grundstück oder Ihr Haus

Experten für Grundstücke und Häuser

- Bestmöglicher Preis
- Sichere und schnelle Abwicklung
- Kostenlose Wertanalyse

Kontaktieren Sie uns jetzt!

gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

Stuttgart Heumaden Neubau/Erstbezug
DAUERHAFT GÜNSTIG – WIR BAUEN ZUKUNFT

Reihenmittelhaus, Bestlage am Feldrand,
 4 – 5 Zimmer, Vollunterkellerung **€ 734.000**

Wir suchen: Wohnungen, Häuser, Mehrfamilienhäuser, freie Bauplätze und Abbruchhäuser in begehrten Lagen
Braendle Immobilien | 72622 Nürtingen
 info@braendle-immobilieb.de

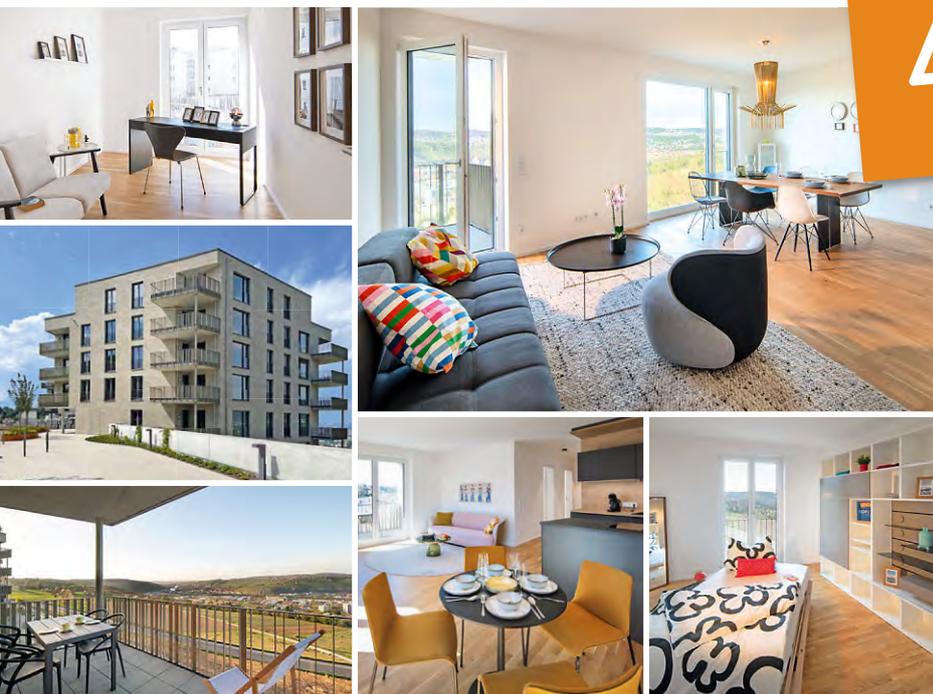
seit 1975

HERZLICHE EINLADUNG
**BESICHTIGEN SIE UNSERE
 MUSTERWOHNUNGEN!**



SAMSTAG
4. OKT.
 10-13 UHR

www.s-ofi.de



Überzeugen Sie sich in unseren Musterwohnungen von der hohen Wohn- und Lebensqualität in SOFI!

- 2- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen in bester Aussichtslage hoch über dem Neckar
- Hochwertige Ausstattung: bodentiefe Fenster, hohe Raumhöhen, Parkett, Balkon/Terrasse
- Aufzug, Tiefgarage

**KURZFRISTIG
 BEZIEHBAR!**

NUR NOCH WENIGE
 WOHNUNGEN VERFÜGBAR!

**JETZT
 KAUFEN!**



Adresse:
Ostfildern, Danziger Straße 11 + 13

IMMER AKTUELL INFORMIERT:
 HOFKAMMER-IMMOBILIEN



EIN PROJEKT DER
HKPE HOFKAMMER
 PROJEKTENTWICKLUNG GMBH

GARTEN IM HERBST

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Meinzahn/Stock/Thinkstock

Baumschnitt im eigenen Garten: Alles für die Krone

Das Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Stauden zählt zu den wichtigsten Arbeiten im Garten. Dabei geht es nur vordergründig um ästhetische Aspekte. In erster Linie dient der Schnitt der Gesunderhaltung der Pflanzen.

Vor allem älteren Bäumen kann mit der richtigen Schnitttechnik zu neuer Kraft verholfen werden. Steht etwa auf dem neugekauften Grundstück ein knorriger Apfelbaum, ist ein Verjüngungsschnitt sinnvoll. Zu empfehlen ist, diesen von einem Landschaftsgärtner durchführen zu lassen, damit dem Gehölz nicht unnötig Stress oder sogar Schaden zugefügt wird. Der Profi entfernt morsches und totes Holz sowie konkurrierende Äste und verschafft der Krone wieder genügend Platz.

Schnitt vom Profi

„Auch aus Sicht der Verkehrssicherheit ist ein regelmäßiger, professioneller Schnitt zu empfehlen“, erklärt Eike Leitsch vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und

Sportplatzbau (BGL), „denn ein gut gepflegter Baum entwickelt ein starkes Geäst und bleibt auch während eines Sturmes standfest.“ Jüngeren Bäumen verleiht man durch einen sogenannten Erziehungschnitt in den ersten Jahren nach der Pflanzung einen geraden, schönen Wuchs. Der spätere Erhaltungsschnitt verhindert, dass die Krone zu dicht wird. Zudem fördert man dadurch die Bildung von Blüten und Früchten.

Es ist Zeit für einen Schnitt

Der beste Schnittzeitpunkt für Obstgehölze und Bäume ist die Vegetationsperiode. Die Gehölze befinden sich dann in ihrer aktiven Phase und können sofort mit der Wundheilung beginnen. Das ist wichtig, denn offene Stel-

len sind immer auch potenzielle Eintrittsstellen für Pilze oder Krankheiten. „Bei unseren einheimischen Gehölzarten empfiehlt sich immer der Sommerschnitt, da dann eine optimale Wundheilung gewährleistet ist“, erklärt BGL-Vizepräsident Eiko Leitsch. Das Herausschneiden alter Äste beim Winterschnitt vor dem Austrieb dient dazu, die Verjüngung anzuregen. Welche Jahreszeit für den Schnitt der Gehölze empfehlenswert ist (Strauchschnitt vom 1. Oktober bis 28. Februar), klärt sich im Gespräch mit den Experten für Garten und Landschaft.

Geräte richtig überwintern

Sind im Herbst alle Sträucher geschnitten und ist das letzte Laub eingesammelt, müssen Schere, Rechen und Rasen-

mäher noch winterfest im trockenen Schuppen oder Keller untergebracht werden. Damit ihnen die feuchtkalte Winterluft nicht zusetzt, sollten Gartengeräte am Ende der Saison gründlich gereinigt werden: Klingen, Gelenke und Metallteile von Pflanzen- und Erdresten befreien. Dann zum Schutz vor Korrosion das Metall mit einem weichen, ölbenetzten Lappen abreiben, lose Schrauben nachziehen bzw. ersetzen.

Tipp für Hobbygärtner

Elektrogeräte besser gleich vom Fachmann checken lassen. Auch Werkzeuge mit stumpfen und schartigen Klingen in die Fachwerkstatt bringen, um dort die Schneidwerkzeuge professionell schärfen oder austauschen zu lassen. (BGL/TÜV Rheinland/red)



 NUSSBAUM



7 Tipps (mit Video), wie Sie Ihren Garten vor dem Frost winterfest machen, finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/garten-winterfest/>

GARTEN

Alle Themen finden Sie auch auf www.nussbaum.de/themen/



Qualität zum günstigen Preis!

Markisen-Welt

- Riesenauswahl in allen Preislagen
- Handwerks-Qualität
- Über 600 Stoffdessins
- Freundliche Beratung

L. - Echterdingen • Heilbronner Str. 5 • Tel. 0711-9 02 88-0 • www.gsi-gmbh.de

Über **40 JAHRE**
zufriedene Kunden

GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL

gsi

Das Sonnenschutz-Zentrum

Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Kunden- **P**



 NUSSBAUM

Herbstzauber auf Balkon und Terrasse

Mit dem Ende des Sommers und kürzer werdenden Tagen ist es an der Zeit, Balkon und Terrasse neu zu gestalten. Auch wenn viele Sommerblumen verblüht sind, bleibt die Farbenpracht erhalten. Der Fachhandel bietet eine breite Auswahl an herbstlichen Pflanzen, die auch in der kalten Jahreszeit für Freude sorgen.

Purpurglöckchen (Heuchera) sind besonders beliebt, da sie mit ihren Blättern in Gelb-, Orange- und Violettönen auffallen. Diese pflegeleichten Stauden sind winterhart und gedeihen sowohl in der Sonne als auch im Schatten. Astern (Aster) beeindruckt mit ihrer langen Blütezeit, während die Fetthenne (Sedum) mit ihren fleischigen Blättern und kräftigen Blütenständen Struktur verleiht. Auch Heidepflanzen (Calluna) sind klassische Herbstblüher.

Kühle Nächte lassen das Laub der Wolfsmilch (Euphorbia) in warmen Purpur- bis Burgundertönen erstrahlen. Das Lampenputzergas (Pennisetum) sorgt mit seinen zarten Blütenrispen für einen eleganten Effekt. Seggen (Carex) mit schmalen, farbigen Halmen und Efeu (Hedera) mit herabhängenden Trieben runden das Bild ab.

Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig und können dem persönlichen Stil angepasst werden. Ein Mix aus verschiedenen Farben und Blattstrukturen bringt Lebendigkeit. Höhere Pflanzen in der Mitte und niedrigere am Rand schaffen eine harmonische Optik. In Einzelgefäßen arrangiert, lassen sich die Pflanzen flexibel umstellen und immer wieder neu inszenieren. (gmh/bve/red)

Gartenplanung mit Sichtachsen: 3 Tipps
www.nussbaum.de/go/themenartikel758

SEIT 1987

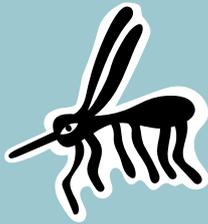
BLETSCH

DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de



125
JAHRE

GRÖNHOF
Schädlingsbekämpfung

TAUBEN-PROBLEM?

Taubenabwehr vom Profi

Hotline: 0711 754458 0
www.walter-groenhoff.de




Wir sind der Partner mit dem Blick für das Wesentliche.



Foto: mrinalnag/Stock/Thinkstock

Emissionsfreie Busse

Stuttgart macht ernst mit klimafreundlicher Mobilität: Im Busbetriebshof Möhringen der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) wurde jetzt eine elektrische Ladeanlage für Elektrobusse eröffnet.

Die ersten zehn Gelenkbusse mit Batteriebetrieb sind schon im Linienverkehr und viele weitere sollen folgen.

Insgesamt gibt es 28 Ladepunkte, an denen die Busse nachts Strom tanken. Mit einer vollen Batterie schaffen sie rund 200 Kilometer. Das Land unterstützt das Vorhaben kräftig: 13 Millionen Euro gibt es für die neue Ladeanlage in Möhringen. Für die Beschaffung von 49 Batteriebussen stellt das Land einen Zuschuss von 14 Millionen Euro bereit. Außerdem entsteht im Busbetriebshof Gaisburg eine zweite Anlage. Mit der neuen Ladeanlage in Möhringen gehört die SSB zu einem der größten Betreiber dieser neuen Technik.

Zur Eröffnung kamen Verkehrsminister Winfried Hermann, Bürgermeister Peter



Einweihung der SSB-Busladeanlage in Möhringen

Foto: SSB

Pätzold sowie Vertreter von Regierungspräsidium, SSB und Daimler. Minister Hermann erklärte: „Mit der neuen Ladeinfrastruktur und den neuen Bussen macht die SSB einen weiteren Schritt in Richtung klimafreundliche Zukunft.“

Auch Thomas Moser, SSB-Vorstandssprecher und Technischer Vorstand, sprach von einem historischen Umbruch: „Für die SSB ist die Umstellung auf lokale emissionsfreie Busse der größte Transformationsprozess in fast 100 Jahren Linienbusverkehr in Stuttgart.“ Stuttgart hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2027

alle Buslinien in der Innenstadt im regulären Linienverkehr auf emissionsfreie Busse umzustellen. Dazu müssen bis zu 80 Dieselfusse ersetzt werden. Für Fahrgäste und Verkehrsteilnehmer bedeutet das: weniger Lärm, bessere Luft und moderne Busse. Damit die große Ladeanlage funktioniert, wurde auf dem SSB-Gelände in Möhringen eine eigene Transformatorenstation gebaut. Mit einer Leistung von vier Megawatt sorgt das Unterwerk dafür, dass 28 Fahrzeuge gleichzeitig Strom bekommen und am Morgen wieder startklar sind. (Petra Bail

Herbstflohmarkt

» Schönberg. Am Samstag, 11. Oktober, findet in Schönberg wieder ein großer Herbstflohmarkt statt. Zwischen 11 und 15 Uhr haben Bewohner und Besucher gleichermaßen die Gelegenheit, in den Garagen und Vorgärten vieler Schönberger wunderbare Dinge zu erstehen: Spielwaren, Selbstgebasteltes, Raritäten, Kunstwerke, Fahrräder, Möbel, Lampen, Geschirr, Bücher, Historisches, Kleidung, Münzen, Briefmarken und vieles, vieles mehr. (pb)



Zeit zum Stöbern

Foto: Bail

Flüchtlingsunterkunft wird wie geplant Ende Februar 2026 geräumt

» Schönberg. Es bewegt sich was in der Flüchtlingsunterkunft in Schönberg. Nachdem verärgerte Anwohner dem Degerlocher FDP-Landtagsabgeordneten Friedrich Haag vor Ort von mehrfach ausgelösten Feueralarmen, zunehmenden Müll- und dadurch Rattenproblemen berichtet hatten, wandte sich dieser in einem Schreiben an die zuständige Bürgermeisterin Alexandra Sußmann. In ihrer Antwort bestätigt sie, dass die Unterkunft, wie geplant, Ende Februar kommenden Jahres geschlossen werden soll.

Die Stadtverwaltung habe die Bewohnerinnen und Bewohner in einem Schreiben darauf aufmerksam gemacht, welche Konsequenzen das Auslösen von Feueralarmen ohne Grund nach sich ziehen. Wenn man den Täter erfassen könne, wür-

de dieser die Rechnung der Feuerwehr bekommen sowie in eine andere Unterkunft verlegt. Mutwilliges Auslösen der Handelder sei künftig ausgeschlossen, da diese nun doch abmontiert werden könnten. Die Stadt hatte dies erneut prüfen lassen.

Laut dem Schreiben wurde zudem die Präsenz der Hausleitung bis 22 Uhr verlängert. Die Nachbarschaft, für die diese Situation derzeit ohne Frage belastend sei, werde gebeten, die Polizei zu rufen, wenn es zu Vorfällen kommt. Friedrich Haag reichen diese Maßnahmen



Die Situation in der Unterkunft wird verbessert Foto: Kuhn

Was wichtig ist

» Dürrlewang. Das Team des ehrenamtlichen Zusammenschlusses von Demokratie Labor veranstaltet am Freitag, 10. Oktober, und Samstag, 11. Oktober, jeweils 9.30 bis 16 Uhr, ein „Nachbarschaftsgespräch“ in der AWO-Begegnungsstätte Dürrlewang, Osterbronnenstraße 64 B. In moderierter Gesprächsrunde wird darüber gesprochen, was die Menschen verbindet, was wichtig ist. Dabei können Ideen für ein gutes Miteinander im Stadtteil und neue Perspektiven entwickelt werden. Kostenlose Verpflegung und professionelle Kinderbetreuung. (pb)

• **Anmeldung:** bis Dienstag, 30. September, unter demokratielabor@gmail.com

Herbstfest

» Riedenberg. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Riedenberg, feiert ihr Herbstfest traditionsgemäß am Donnerstag, 2. Oktober, um 20.30 Uhr, in der „22er Bar“ im Feuerwehrhaus Riedenberg, Schemppstraße 48. Gute Stimmung und Musik für jeden Geschmack werden beim Fest garantiert. (pb)

• **Info:** www.22er-bar.de

jedoch nicht aus, um die Situation zu verbessern: „Es braucht jetzt eine schnell umsetzbare Lösung, damit die Konflikte sich nicht noch weiter hochschaukeln. Ich halte es für dringend notwendig, dass in der Unterkunft ein dauerhafter Sicherheitsdienst eingesetzt wird, der direkt einschreiten und die Situation unter Kontrolle bringen kann – und zwar zu jeder Tages- und Nachtzeit.“ (pb/red)

IMMOBILIEN

ENGEL & VÖLKERS



Kompetenz | Exklusivität | Leidenschaft

Die Kernwerte unseres Unternehmens und das seit über 20 Jahren in Stuttgart

STUTT GART

T +49 (0) - 711 - 227 24 70 | Stuttgart@engelvoelkers.com |
Stuttgart Immobilien Kontor GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Haus zu groß? Garten zu viel? Wir wissen, wie Wohnen leichter geht.

Vertrauensvolle Beratung
rund um Ihre Immobilie.



Verkauf • Vermietung • Wohnen im Alter • Wertgutachten • Energieberatung

Kostenfreie Expertenberatung – Ihr direkter Kontakt zu uns:

**Tim Bonfert &
Daniel Sommer**

☎ 0711-18427852

Selbst. Immobilienmakler (IHK)
Modernisierungsberater (BVGeM)



RWM Immobilien • www.rwm-immobilien.de
Christophstr. 2 • 70178 Stuttgart



Zu verschenken

Verschenke Gartenhäcksler Bio

Plus Atika Typ AH 104.
Tel. 0711/7543166

Verschiedenes

tus|fit

SCHNAPP DIR DEINEN RABATT,

BEVOR ER WEG IST!

60€ Rabatt

01.10.2025–12.10.2025

45€ Rabatt

13.10.2025–19.10.2025

30€ Rabatt

20.10.2025–26.10.2025

15€ Rabatt

27.10.2025–02.11.2025



Werde im Oktober Mitglied im tus|fit und spare bis zu 60 € auf deine Beitragsgebühren. Infos unter: www.tus-stuttgart.de.

➤ ZU KAUFEN GESUCHT

Porzellan Rosenthal, Meissen, Hutschenreuther, KPM, Herrend, Bavaria usw. sowie Pelze (Jacken, Mäntel), Möbel, Zinn, seriöse Kaufabwicklung.

KONTAKT UNTER: PETER **0151 25227392** ↩

Werbung bringt Erfolg!

SCHÖNE & GESUNDE ZÄHNE

www.nussbaum.de/themen/

Foto: djiledesign/iStock/Getty Images Plus

Gesund beginnt im Mund – Superkraft Spucke

Der Tag der Zahngesundheit 2025 will mit dem weitverbreiteten Imageproblem des Speichels aufräumen, seine Rolle für unsere Gesundheit verdeutlichen und Tipps zur Stärkung der „Superkraft Spucke“ vermitteln.

„Speichel ist ein echtes Multitalent in unserem Mund“, betont in diesem Sinne Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer. „Er macht elementare Funktionen wie Sprechen, Schlucken oder Essen überhaupt erst möglich.“ Zudem fördert er dank seines hohen Gehalts an Kalzium und Phosphaten die Remineralisierung des Zahnschmelzes. Nach dem Essen neutralisiert Speichel schädliche Säuren in der Mundhöhle und baut die wertvollen Mineralstoffe rasch wieder in die Zähne ein.

Ohne Spucke läuft nichts

Unser Immunsystem wäre ohne den Baustein Speichel schlechter aufgestellt. Er enthält Abwehrstoffe wie Antikörper, Enzyme oder Lactoferrin, die Mikroorganismen

bekämpfen und Wunden im Mund heilen. Die Liste seiner Top-Eigenschaften lässt sich noch erweitern: Speichel lässt uns beim Essen Aromen erschmecken und sorgt dafür, dass wir Nahrung schlucken können. Wie wichtig Speichelfluss für unser Wohlbefinden ist, wird oft erst klar, wenn uns die Spucke auf Dauer wegbleibt.

Wenn die Spucke wegbleibt

Menschen, die zum Beispiel aufgrund von Krebs- oder chronischen Erkrankungen an Mundtrockenheit leiden, sind in ihrer Lebensqualität erheblich eingeschränkt. Dr. Christian Rath (VFZ) führt aus: „Trockene Münder können richtig weh tun. Die Schleimhaut wird empfindlich, es kommt zu Schwierigkeiten beim Spre-

chen, Essen und sogar beim Schlafen. Oft wird, resultierend aus diesem Leidensdruck, die Zahnpflege vernachlässigt, weil das Putzen unangenehm ist.“ Regelmäßig über den Tag verteilt Wasser zu trinken, verbessert den Speichelfluss. Das Kauen zuckerfreier Kaugummis fördert ihn ebenfalls. Außerdem kann die Verwendung einer milden Zahnpasta das Zähneputzen erleichtern. Bei Mundtrockenheit sollten sich Betroffene zahnärztlich oder ärztlich beraten lassen. In schweren Fällen können Speichelersatzmittel oder Medikamente Linderung verschaffen.

Plaque stets entfernen

Bei allen Stärken hat Speichel aber auch eine Schwäche: Einige seiner Bestandteile lagern sich auf der Zahnoberfläche

an. Dieser Biofilm schützt einerseits den Zahnschmelz, bietet aber andererseits Andockfläche für bakteriellen Zahnbelag, auch als Plaque bekannt. Entfernt man diese nicht regelmäßig, drohen Karies und Parodontitis. Der Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) hebt in diesem Kontext die Bedeutung der Individual- und Gruppenprophylaxe hervor.

Prophylaxe fürs Mikrobiom

„Beide tragen dazu bei, das Mikrobiom der Mundhöhle effektiv in einem (zahn)gesunden Gleichgewicht zu halten und den Wundersaft Speichel in seinen vielfältigen Schutzfunktionen zu unterstützen.“ (TdZ/red)

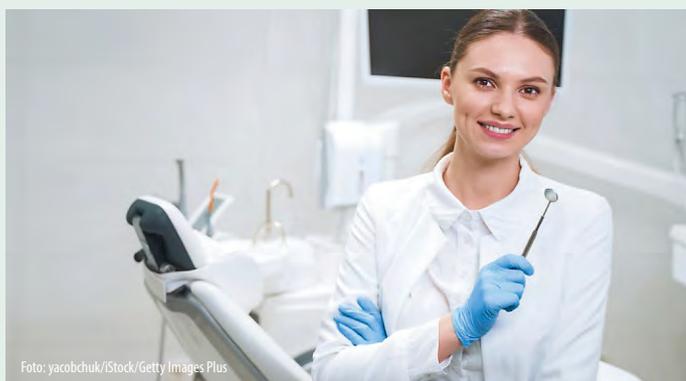


Foto: yacobchuk/iStock/Getty Images Plus

 NUSSBAUM



9 Tipps für gesunde Zähne: Von der richtigen Zahnbürste bis zur Prophylaxe beim Zahnarzt, finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/zahngesundheit-tipps/>

SCHÖNE & GESUNDE ZÄHNE

Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



Wir lösen große und kleine Zahnprobleme

Ihre Zahnarztpraxis mit Zahntechniklabor am Marktplatz in Degerloch

Dr. med. dent. Andreas Hutter, M.Sc.
Große Falterstraße 3, 70597 S-Degerloch
0711-765 19 88, zahnarzt-in-degerloch.de



Zertifizierte mykie®-Praxis



KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
Dr. Ingeborg Kretschmer-Schneider &
Dr. Frank Schneider

mykie® steht für myofunktionelle Kieferorthopädie. Als mykie®-Partner bietet unsere Praxis Kindern eine Therapie zur rechtzeitigen und schonenden Lenkung des Kiefer- und Gesichtswachstums mit dem Ziel, aufwendige Behandlungen zu vermeiden.

Wollgrasweg 23 | 70599 Stuttgart | Tel +49(0) 711-451 65 55
info@kfo-schneider.com | www.kfo-schneider.de

Feste Zähne an nur einem Tag - ja es ist möglich!

Wer heute an schöne und gesunde Zähne denkt, verbindet damit weit mehr als nur das Kauen. Ein selbstbewusstes Lächeln ist Ausdruck von Lebensfreude – und für viele Patient:innen ein lang ersehnter Wunsch. Doch wenn die meisten Zähne fehlen oder alte Prothesen nicht mehr richtig sitzen, war der Weg zum festen Biss früher oft kompliziert. Heute gibt es dafür eine moderne Lösung: das All-on-X-Verfahren. Dabei handelt es sich nicht um eine herkömmliche Prothese, sondern um eine festsitzende Brücke, die auf Implantaten verankert wird. Dank innovativer Technik ist es möglich, Patient:innen in 24 h mit festen Zähnen zu versorgen – schnell, zuverlässig und mit einem hohen ästhetischen Anspruch.

So läuft die Behandlung ab:

- Beratung & digitale 3D-Planung
- Dämmer Schlaf oder Vollnarkose
- Entfernung nicht erhaltungswürdiger Zähne
- Implantate setzen
- Sofort feste Brücke
- Nach Einheilung: finale Versorgung mit Vollkeramik



Warum WEISS32 in Degerloch?

- Über 100 erfolgreiche Fälle – auch komplexe Situationen gelöst
- Oft ohne Knochenaufbau möglich – durch moderne Implantattechnik
- Patient:innen aus ganz Deutschland – vertrauen auf WEISS32
- Auch für Angstpatient:innen geeignet
- Individuelle Finanzierung – passende Lösungen direkt in der Praxis

„Wir sehen Patient:innen mit Tränen in den Augen vor dem Spiegel stehen – weil sie sich zum ersten Mal seit Jahren wieder mit Freu-



Miriam Schneider Zahn technikermeisterin
WEISS32



Dr. stom./Univ. Novi Sad Sebastijan Morner
- Zahnarzt und Praxisinhaber

de anlächeln können“, sagt All-on-X-Spezialist Sebastijan Morner. Dieser Moment verändert nicht nur das Lächeln, sondern das ganze Leben.

Gerade die Kombination aus präziser digitaler Planung, eigenem Inhouse-Labor und eingespieltem Team macht die Behandlung bei WEISS32 so effizient und erfolgreich.

Natürlich ist eine All-on-X-Versorgung eine Investition. Doch sie lohnt sich: für neue Lebensqualität, Selbstvertrauen und den Mut, wieder alles essen und frei lachen zu können.

- 📅 kostenlose Info-Veranstaltung am 8. November, 14 Uhr
- ✉ Anmeldung bis 30. Oktober über management@weiss32.de
- 🍹 Für Getränke & kleinen Snack ist gesorgt

WEISS32 Zahnzentrum Stuttgart

Schrempfstraße 8a, 70597 Stuttgart-Degerloch
www.weiss32.de | 0711 760269 | Info@weiss32.de

LEBEN IM ALTER

www.nussbaum.de/themen/

Foto: PixelsEffect/E+/Getty Images Plus

Wohnkonzepte: Leben im Alter rechtzeitig planen

Bis 2040 werden in Deutschland rund 23 Millionen Menschen im Alter über 65 Jahren leben. Höchste Zeit also, sich zu überlegen, wie man später einmal wohnen möchte. Es gibt unterschiedliche Wohnkonzepte im Alter.

Geht es um Wünsche für die Zeit in der Rente, stehen Sicherheit und Selbstbestimmung bei den meisten Menschen ganz oben auf der Liste. Wer in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben möchte, sollte sich fragen: Ist das Zuhause fürs Leben im Alter geeignet? Wie weit ist der Supermarkt und die Arztpraxis entfernt? Wäre Platz für eine Pflegekraft? Auch Barrierefreiheit ist ein zentrales Thema.

Vorausschauend planen

Mögliche Veränderungen sollten rechtzeitig geplant werden. Auch über finanzielle Fördermöglichkeiten sollte man sich informieren. Die Pflegekassen gewähren Pflegebedürftigen finanzielle Unterstützung für Umbauten wie etwa Treppensteighilfen. Die

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet Kredite für altersgerechte Maßnahmen. Nicht jede und jeder kann damit rechnen, im Alter von Angehörigen unterstützt zu werden. Es ist ratsam, sich rechtzeitig zu überlegen, wer in welcher Situation und in welchem Umfang Hilfe leisten kann: für Einkäufe, Begleitung zu Arztbesuchen, Verrichtungen im Haushalt oder bei Krankheit.

Hilfsangebote checken

Informieren sollte man sich auch über Nachbarschaftshilfe-Angebote und ehrenamtliche Seniorenbetreuungen in der Nähe. Wer viel Platz in der Wohnung hat, für den ist vielleicht das Konzept „Wohnen für Hilfe“ interessant – eine Art Untermiete, bei der die Mitbewohnerinnen und Mitbe-

wohner im Alltag helfen und dafür günstig oder kostenlos wohnen.

Senioreneinrichtungen

Manchmal sprechen gute Gründe für einen Umzug in ein Heim. Es gibt große Unterschiede, was die Betreuungsangebote, aber auch die Kosten betrifft. Tipp: die Einrichtung gemeinsam mit Angehörigen besuchen und sich die Räumlichkeiten zeigen lassen, um einen Eindruck von der Atmosphäre des Hauses zu erhalten. Manche Einrichtungen bieten auch die Option des Probewohnens.

Gemeinschaftsprojekte

Ein anderes Konzept: In Senioren-WGs, Mehrgenerationenhäusern und anderen Gemeinschaftsprojekten fin-

den Bewohnerinnen und Bewohner gegenseitige Unterstützung und Kontakte. Doch nicht für alle Menschen sind diese Konzepte geeignet: In einem Mehrgenerationenhaus kann es auch mal lebhaft zugehen. Auf lebendige Vielfalt und Veränderungen sollte man sich einlassen, rät der 69-jährige Allgemeinmediziner Peter Frommherz, der selbst in einem Mehrgenerationenprojekt lebt: „Es erfordert den Willen, sich auf Widerstände und Entwicklungsprozesse einzulassen.“ Auf jeden Fall sollte man ausreichend Zeit einplanen, um ein geeignetes Objekt zu finden. Erste Schritte begleitet beispielsweise das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. (Wort & Bild Verlagsgruppe – Gesundheitsmeldungen/red)



10 Tipps (inkl. Video) für barrierefreies Wohnen und ergonomische Möbel finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/barrierefrei-einrichten/>

Da ruf ich jetzt mal an

mona&lisa Hörgeräte für Frauen
Telefon 0711-248 244 05

Wissenschaftliche Studien belegen:
Frauen hören anders als Männer.

Wenn das Leben plötzlich leiser wird, ist es Zeit, auf sich selbst zu hören.

Entdecken Sie das mona&lisa Konzept – speziell für Frauen gemacht.

- **Umfassende Höranalyse:** Präzise und speziell für das weibliche Gehör.
- **Ausgewählte Hörsysteme:** Stilvoll und komfortabel.
- **Gezieltes Hörtraining:** Optimieren Sie Ihr Hörvermögen.

Kostenfrei & unverbindlich testen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne.

Testen Sie unser
mona&lisa Konzept

Hier in Stuttgart
Calwer Str. 20



mona&lisa
Hörgeräte für Frauen

Calwer Str. 20, 70173 Stuttgart-Mitte
stuttgart@monalisa-hoeren.de



Mobile Fachfußpflege
Claudia Schwab

E-Mail: fusspflege-schwab@t-online.de

☎ 0711 51896735

24-Stunden-Betreuung
Daheim!



- Legal und seriös
- Ansprechpartner vor Ort



Frank Witzel

Tel. 0711 - 23 19 33 90

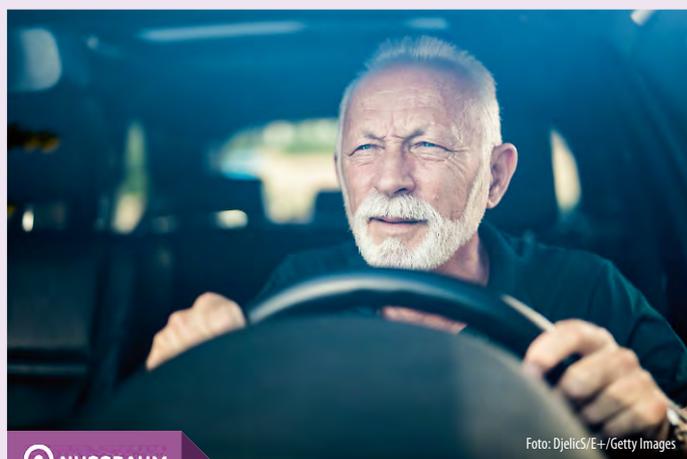


Foto: DjelicS/E+/Getty Images

 **NUSSBAUM**

Sicher fahren im Alter

Das Auto bedeutet Freiheit und Mobilität im Alter. Doch mit den Jahren verändert sich unser Körper – und damit auch unsere Fähigkeiten am Steuer. Unsicherheit am Steuer, extrem vorsichtiges Fahren, sodass andere ständig hupen oder überholen, immer wieder Blechschäden und Verkehrsdelikte – all das gilt als Warnzeichen, dass die Fahrtauglichkeit altersbedingt leidet.

Viele körperliche Einschränkungen lassen sich ausgleichen: durch einen Wagen mit Automatik, eine Rückfahrkamera, eine neue Brille oder ein Hörgerät. Wer aber aus Unsicherheit immer seltener ins Auto steigt, kommt schnell aus der Übung und erhöht sein Unfallrisiko.

Die Deutsche Verkehrswacht und Automobilverbände bieten Fahrsicherheitstrainings für Senioren an, zum Teil in Kombi mit medizinischen Checks. Auch ein paar Fahrstunden mit Fahrlehrer bringen mehr Sicherheit. Gut zu wissen: Die Ergebnisse werden nicht den Behörden gemeldet. Manche wiederholen den Fitness-Check fürs Autofahren sogar jährlich. Die Rückmeldung dient der eigenen Einschätzung und weist auf mögliche Risiken hin. Wer rechtzeitig handelt, kann oft noch lange sicher fahren.

(ots/TÜV Verband/djd/Wort und Bild Verlag/red)

**Rückmeldefahrten – Fitness-Check
fürs Autofahren im Alter**
www.nussbaum.de/go/themenartikel1979

Die Traumsaison der Stuttgart Surge

Die Footballmannschaft der Stuttgart Surge krönen eine echte Traumsaison mit dem Finalsieg in der European Football League.

Nachdem sich die Footballspieler der Stuttgart Surge im Viertelfinale der European League of Football (ELF) im Viertelfinale gegen die Madrid Bravos mit 41:17 durchgesetzt hatten und auch im Halbfinale bei den Munich Ravens mit 27:13 gewannen, behielten sie auch im Endspiel in der heimischen MHP-Arena den Durchblick. Trotz eines 7:17-Rückstandes siegten sie gegen die Vienna Vikings vor knapp 40.000 Zuschauern mit 24:17 Punkten und krönten eine „Traumsaison“. Die Surge waren bereits 2023 im Finale gestanden, unterlagen jedoch damals den Rhein Fire aus Düsseldorf. Auch im vergangenen Jahr verloren sie im Halbfinale gegen den gleichen Gegner äußerst unglücklich im Degerlocher Regen.

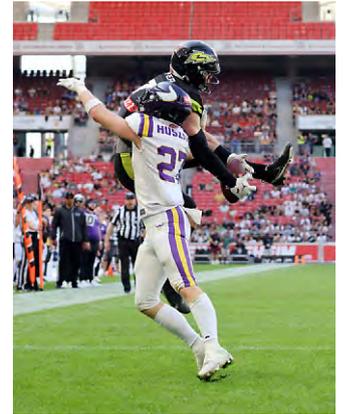
Nun aber klappte es für das Team von Trainer Jordan Neumann, das die Heimspiele stets im Gazi-Stadion bestritt und alle sieben Begegnungen gewonnen hatte. Louis Geyer wurde mit seinen drei Touchdowns zum wertvollsten Spieler des Finales gewählt, und die Zuschauer bejubelten die Surge.

Einer der Baumeister des Erfolges war und ist sicherlich Manager Suni Musa, einst Fußball-Abteilungsleiter bei den Stutt-



Surge-Manager Suni Musa

Fotos: Baumann



Quarterback Kai Hunter

garter Sportfreunden. Vor drei Jahren übernahm der 46-Jährige die „Surge“, stellte ein erfolgsorientiertes Team zusammen, kümmerte sich um die so wichtigen Sponsoren und organisierte für die Auswärtsfahrten zwei Busse für die immerhin mehr als 60 Spieler. „All das hat mir enormen Spaß gemacht, und der Erfolg hat uns recht gegeben“, freut sich Suni Musa.

Ein anderer wichtiger Baumeister war und ist sicherlich Chefcoach Jordan Neumann, der am 23. August seinen 42. Geburtstag feierte. Der gebürtige Texaner übernahm ebenfalls vor drei Jahren als Cheftrainer und Offensive-Coordinator das Team, nachdem er zuvor längere Zeit Trainer in Österreich und bei den Schwäbisch Hall Unicorns war und mit diesen die German Bowl gewonnen hatte. Jordan Neumann war der Wunschkandidat von Manager Suni Musa und wurde damit seinem guten Ruf mehr als gerecht.

Ein wichtiger Baustein ist Jordan Neumann

Als Cheftrainer koordiniert der Amerikaner die übrigen Trainer und formte ein in der Defensive wie der Offensive erfolgreiches Team.

Eine wichtige Rolle im Football spielen dabei die sogenannten „Quarterbacks“, die quasi als Schaltzentrale in diesem Sport gelten, wirkungsvolle Pässe werfen und oft die Spielzüge zielsicher abschließen. Ein solcher Quarterback ist der 41-jährige Reilly Hennessy, ebenfalls ein gebürtiger Amerikaner. Er prägte in den vergangenen beiden Jahren das Spiel der Surge und war nun einer der Matchwinners im Finale.

Zwischendurch übernahm auch der 27-jährige Kai Hunter die Rolle als Quarterback, doch ist er eher ein Runningback, läuft dem Gegner davon

und erzielt die im Football so wichtigen Touchdowns. Der im Saarland geborene Deutschamerikaner verfügt über eine robuste Statur, schnelle Beine, einen explosiven Antritt und füllt die Rolle als Runningback perfekt aus. „Hunter ist für uns ein Glücksfall“, lobt Chefcoach Neumann den flexiblen Spieler. Aber auch andere Akteure tragen zu der effektiven Surge-Offensive und dem schnellen Laufspiel bei.

Zum Erfolgsteam gehört letztlich auch der zweite Runningback, der gebürtige Ire Tomiwa Oyewo, der vor der Saison von den Munich Ravens nach Stuttgart kam. Auch ihm gelangen wertvolle Touchdowns, und er trägt den Ball über viele Yards. „Bei uns hat in dieser Saison einfach das Zusammenspiel gepasst, es griff ein Rädchen in das andere, und so konnten wir uns auch den Meistertitel holen“, bilanzierte Manager Suni Musa. (Guido Dobbratz)

Im Kader-Lehrgang

» **Wasserloos/Tandogan.** Zu einem Kader-Lehrgang im Eiskunstlaufen auf der Waldau unter der Leitung von namhaften Trainern aus ganz Deutschland hatten sich auch die Spitzenläuferinnen aus Stuttgart wie Vivian Wasserloos und Sasha Tandogan eingefunden. Einer der jüngsten Teilnehmer war der zehnjährige Jonas Bökeler, dessen Vater Ulf Bökeler einst ein bekannter Meisterläufer war. (gd)

Löw im Aufgebot

» **LAC Degerloch.** Im Aufgebot des DLV für die Berglauf-Weltmeisterschaften vom 25. bis 28. September im Pyrenäen-Ort Confranc in Spanien steht Johannes Löw vom LAC Degerloch. Der 37-Jährige will am Long Trail auf einer Strecke über 81,2 Kilometer mit einem Höhenunterschied von 54,34 Metern an den Start gehen. Löw war einst Fußballer und wechselte nun in die Trailruns. (gd)

Neuer Stürmer

» **Samuel Unsöld.** Kurz nach Saisonbeginn haben die Fußballer der Stuttgarter Kickers noch einen neuen Stürmer verpflichtet. Es handelt sich um den 20-jährigen gebürtigen Ulmer Samuel Unsöld, der zuletzt in der zweiten Mannschaft von Bayern München spielte und 30 Spiele in der Regionalliga bestritt. Mit einer Größe von 1,89 Metern scheint er geradezu prädestiniert für künftige Kopfbaltore. (gd)

Im Team der ARD

» **Philipp Sohmer.** Große Ehre für den in Hoffeld wohnenden SWR-Sportreporter Philipp Sohmer. Er durfte für die ARD das EM-Qualifikationsspiel der Deutschen gegen die Slowakei übertragen. Der 50-Jährige Sohmer gehört schon länger zu den Top-Reportern der ARD und hofft auch im nächsten Jahr bei der Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko dabei zu sein. (gd)

HAUS & ENERGIE

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Smitt/iStock / Getty Images Plus

Holzfeuer-Wärme – natürlich, effizient, stimmungsvoll

Moderne Holzfeuerstätten vereinen technische Effizienz, gestalterischen Anspruch und ein gutes Gefühl beim Heizen. Sie schaffen behagliche Wärme, lassen sich gut kombinieren und werten das Zuhause auch gestalterisch auf.

Als zukunftsichere Lösung ist nachhaltige, vernetzbare und ressourcenschonende Heiztechnik gefragt. Moderne Holzfeuerstätten wie Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen liegen bei Bauherren und Renovierern auf den vorderen Plätzen.

Neueste Standards

Holzfeuerungen nach den neuesten Standards ermöglichen größtmögliche Flexibilität und Zukunftssicherheit der Wärmeversorgung – vernetzbar und auch über Smartphone steuerbar. Zeitgemäße Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen lassen sich gut mit anderen Heizsystemen kombinieren. Damit kann man sich schon heute von Öl und Gas unabhängiger machen. Geräte mit integriertem

Wasserwärmetauscher und Anbindung an den zentralen Pufferspeicher unterstützen die Hauptheizung effizient – beispielsweise im Verbund mit einer Solarthermie-Anlage oder anderen regenerativen Energieerzeugern. Besonders in sehr gut gedämmten Gebäuden (Niedrigenergie-, KfW-Effizienz-, Passiv- oder Nullenergiehäusern) kann ein vernetztes Hybrid-System mit abgestimmter, reduzierter Heizleistung der Holzfeuerstätte einen zukunftsicheren, umweltfreundlichen Energiemix liefern.

CO₂-neutral

Ob mit Scheitholz oder Pellets: Heizen mit Holz ist ökologisch korrekt und klimaschonend, da CO₂-neutral. Denn Holz setzt bei der Verbrennung nur

soviel CO₂ frei, wie es im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Und seit Jahrzehnten wächst deutlich mehr nutzbares Holz nach, als geschlagen wird. Hinzu kommt: Der nachhaltige Energieträger ist vor der „eigenen Haustür“ mit kurzen Transportwegen sicher verfügbar.

Saubere Zukunftswärme

Moderne, hochwertige Kachelöfen, Heizkamine oder Kaminöfen erfüllen die neuesten Umweltvorschriften mit hocheffizienter Feuerungstechnik, zum Beispiel mit automatischer Steuerung und Verbrennungsluftregelung. Sie sorgt für optimale Ausnutzung des Brennstoffs und für gleichmäßige, vollständige und damit schadstoffarme Verbrennung. Für einen zukunftsicheren

Energiemix durch Kombination verschiedener Energielieferanten sollte man sich an einen Ofen- und Luftheizungsbauer wenden. Seine Beratung gibt die nötige Sicherheit von der Auswahl über die Planung bis zum Service. So kann das Ofensystem optimal auf den Wärmebedarf des Gebäudes und die Wünsche der Nutzer abgestimmt werden.

Designstarke Hingucker

Doch nicht nur in technischer Hinsicht können moderne Holzfeuerstätten überzeugen: Ob minimalistischer Heizkamin, Kachelofen oder sogar traditioneller Kachelherd – hochwertig gearbeitete Meisterstücke sind funktionale Wärmequelle und zugleich zentraler Blickfang im Raum. (ADK/red)

1-40 cbm Container
Selbstanlieferhof Epplestr. 196
Stuttgart-Degerloch

renner
Containerdienst

www.renner-containerdienst.de



Wir beraten Sie gerne.

Tel. 7 65 18 66

 NUSSBAUM



Wasserführender Ofen: Heizen und Warmwasser mit Holz. Mehr zu flexiblen Kombisystemen finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/hybride-heizsysteme/>

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer



**BESTATTUNGS
SCHMIEDE**
STUTT GART

*Wo Abschiede
und Erinnerungen
ihre Form finden.*

Wir begleiten Sie gern. Tag & Nacht: **0711 / 67 32 14 71**
Stuttgart: Bruno-Jacoby-Weg 8 · www.bestattungsschmiede.de

Traueranzeige aufgeben?

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite.



07033 525-0
kundenservice@nussbaum-medien.de

Stellengesuche**Erfahrene Alterspflegerin**

bietet Betreuung / Haushaltsführung für ältere Menschen.
Tel.: 0151 10 63 34 14

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht

24 Stunden/Seniorenbetreuung, für längere Zeit, Führerschein ist vorhanden.
Tel. 0178 58 60 735

Stellenangebote

ESELSMÜHLE

STÜCK HEILE WELT · SEIT 1582

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Vertriebsmitarbeiter/in (m/w/d)

im Innen- und Außendienst für unsere Bäckerei in Teilzeit, Festanstellung, ab sofort gesucht.

Ansprechpartner: Vincent Bauer
Kontakt: vertrieb@eselsmuehle.com

Wir bieten einen schönen Arbeitsplatz in einem freundlichen Team.

www.eselsmuehle.com
Eselsmühle 1 | 70771 Leinfelden-Echterdingen

Erfahrene Haushaltshilfe

aus Leinfelden bietet Unterstützung. Langjährige Erfahrung, zuverlässig und einfühlsam. Ich übernehme Haushalt, Einkäufe und Arztbegleitungen. PKW vorhanden. Ich freue mich auf Ihren Anruf. 0172 4219368

RA-MICRO SÜD 
PARTNER IHRER KANZLEI

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort einen

IT-Systemadministrator (m/w/d)
IT-Servicedesk/First-Level-Support**Über uns:**

Wir sind ein IT-Unternehmen, das sich auf die Betreuung von Anwaltskanzleien spezialisiert hat.

Unser Anspruch ist es, technische Probleme schnell und zuverlässig zu lösen – und gleichzeitig Wege aufzuzeigen, wie IT-Strukturen effizienter, sicherer und zukunftsfähiger gestaltet werden können.

Ihre Aufgaben:

- Erste Anlaufstelle am IT-Servicedesk für unsere Kunden
- Aufnahme, Analyse und Lösung von Anfragen im First-Level-Support (per Telefon, Remote oder Ticketsystem)
- Dokumentation der Anfragen und Lösungswege
- Weiterleitung komplexerer Fälle an die Fachabteilungen
- Erkennen von Optimierungsmöglichkeiten in den IT-Umgebungen unserer Kunden
- Enge Zusammenarbeit mit dem Vertriebsteam, um Potenziale in konkrete Lösungsvorschläge umzuwandeln

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im IT-Bereich (z. B. Fachinformatiker/in, IT-Systemelektroniker/in, IT-Systemkaufmann/Frau) oder vergleichbare Berufserfahrung
- Freude am telefonischen Kundenkontakt und lösungsorientierte Kommunikation
- Fundierte Kenntnisse in den gängigen Betriebssystemen und Office-Anwendungen
- Ausgeprägtes technisches Verständnis kombiniert mit einer serviceorientierten Denkweise
- Interesse daran, Kunden nicht nur zu unterstützen, sondern auch Mehrwerte für deren IT-Landschaft aufzuzeigen

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Rolle als erste Anlaufstelle für unsere Kunden
- Abwechslungsreiche Tätigkeit zwischen IT-Support und Kundenberatung
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, auch in Richtung Vertrieb und Projektarbeit
- Moderne Arbeitsumgebung, flexible Strukturen und ein engagiertes Team

Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums an Frau Sandra Keis s.keis@ram-sued.de.

Für Vorabinfos rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie.

<http://www.ram-sued.de/>



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Auf einem einzigartig schönen Campus vereint die Universität Hohenheim als Profilverwaltung die drei Fakultäten Agrar-, Natur- sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, in denen rund 9.000 Studierende eingeschrieben sind. Unser grüner Campus der kurzen Wege fördert die Zusammenarbeit und schafft für unsere ca. 2.000 Mitarbeitende ein lebendiges und inspirierendes Umfeld für das Forschen, Lehren und Arbeiten. Wir gestalten eine nachhaltige Zukunft und entwickeln Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Bei uns finden aufstrebende Köpfe eine Gemeinschaft, in der sie wachsen und sich entfalten können.

Das Referat Drittmitteladministration der Abteilung Wirtschaft und Finanzen unterstützt die Forscherinnen und Forscher bei der administrativen Abwicklung von Drittmittelprojekten aller Art. Dabei arbeitet es prozessorientiert und eng mit der Forschungsförderung und den dezentralen Einrichtungen zusammen.

Die Universität sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) für die Drittmitteladministration mit Schwerpunkt EU-Förderung unbefristet, bis E9b TV-L, 100 % - Jobsharing möglich

IHRE AUFGABEN

- Administrative Betreuung von Drittmittelprojekten insb. Prüfen von Drittmittelanzeigen, Anlegen von Kontierungselementen, Mittelabrufe, Erstellung Zwischen- und Endverwendungsnachweise der Drittmittelprojekte der Universität (Bund, EU, Land, Stiftungen etc.), Nachkalkulation von Trennungsrechnungsprojekten sowie Rücksprachen mit den Projektträgern.
- Überprüfung und Anpassung der einschlägigen Geschäftsprozesse, Abrechnungs- und Kalkulationsschemata zur Vermittlung der Informationen innerhalb der Universität im Bereich Drittmittel.
- Vorbereitung, Durchführung bzw. Unterstützung und Nachbereitung von Prüfungen/Audits der Drittmittelprojekte.
- Beratung der Einrichtungen in Fragen rund um die Administration von Drittmittelprojekten insb. EU-Projekte in enger abteilungsübergreifender Zusammenarbeit mit der Abteilung Forschungsförderung und Transfer
- Anordnung von Rechnungen im Bereich Drittmittel
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben u. a. Erstellung von Auswertungen und Statistiken

IHR PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungsausbildung oder
- Bachelor-Abschluss in einem für die Aufgabe dienlichen Bereich
- Gute Kenntnisse der gängigen Officeanwendungen
- Englischkenntnisse
- Wünschenswert sind
 - Kenntnisse in der Administration von Drittmittelprojekten insb. EU-Förderungen
 - Kenntnisse in SAP oder anderen ERP-Systemen
 - Team- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick

WAS UNS AUSZEICHNET

- Top 10 der attraktivsten Arbeitgeber der Region
- Lebendiges und innovatives Arbeitsumfeld auf einem grünen Campus der kurzen Wege
- Sicherer Arbeitsplatz & sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Flexible Arbeitszeiten & mobiles Arbeiten
- Vielseitige Fort- und Weiterbildungen & moderne Personal- und Organisationsentwicklung
- Jobticket & JobBike, Mensa, Gesundheitsförderung & Universitätssport

Die Universität Hohenheim fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Für uns zählen Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Stärken unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **1.10.2025** über unser Online-Portal einreichen. Für Rückfragen können Sie sich gerne an die Referatsleiterin AW5 - Drittmitteladministration, Frau Martina Gold, martina.gold@verwaltung.uni-hohenheim.de, 0711 459 23250 wenden.



charta der vielfalt



www.uni-hohenheim.de

21. Stuttgarter Weiterbildungstag

Beruflich wachsen – jederzeit!

13–18 Uhr

Mo, 29.09.2025

Haus der Wirtschaft – Stuttgart

Bildungseinrichtungen der Region stellen sich vor. Weitere Infos & Programm: www.stuttgarter-weiterbildungstag.de

gefördert aus Landesmitteln

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Netzwerk
Fortbildung

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stuttgart
bringt weiter.

vhs
volkshochschule
stuttgart

Veranstalter: Das Netzwerk und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Stuttgart, Böblingen; in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Stuttgart und der volkshochschule stuttgart e.V.

Unser Team bewegt Stuttgart!

Werde Kfz-Mechatroniker:in in unserem Serviceteam und sichere dir zahlreiche Jobvorteile.

SSB

Für Dich!

Jetzt schnell und unkompliziert bewerben:
ssb-ag.de/karriere

Klaus Brodbeck unerwartet gestorben

Erschütterung in Möhringen: Völlig überraschend ist Klaus Brodbeck im Alter von 62 Jahren gestorben. „Klaus Brodbeck hat sich in unterschiedlichen Funktionen für die Gesellschaft aktiv eingebracht. Er war für den Stadtbezirk sehr wichtig“, zeigt sich auch Bezirksvorsteherin Evelyn Weis von der Todesnachricht „tief betroffen“. Vor kurzem hatte Klaus Brodbeck bei der traditionellen Felderrundfahrt noch zwei Dutzend Teilnehmer, die auf zwei Anhängern saßen, mit dem Traktor sicher über die Felder kutschiert. Vielen ist der Möhringer Landwirt mit seinem Hof in der Lohäcker Straße als „Bauer Klaus“ bekannt. Seit vielen Generationen betreibt seine Familie eine klassische Landwirtschaft. 2016 entschloss er sich, den Betrieb auf ökologische Wirtschaftsweise um-



Klaus Brodbeck Foto: Mailänder

zustellen. Er blickte gern über den Tellerrand hinaus, getraute sich neue Schritte zu gehen. „Er baute als erster in Möhringen Spargel

an, errichtete das erste Maislabyrinth“, sagt Weis. Der Hofladen, Blumen zum Selberpflücken und Gemüsegärten zum Mieten sind weitere Projekte, mit denen er Landwirtschaft und Natur Menschen näherbrachte. Darüber hinaus engagierte er sich auch für den bäuerlichen Berufsstand. „Er führte mehr als ein Jahrzehnt des Stuttgarter Ortsverband des Bauernverbands an, engagierte sich als Kreisobmann und in anderen Gremien für die Landwirtschaft“, sagt der mit ihm verwandte und befreundete Axel Brodbeck. Gemeinsam engagierten sie sich auch in der evangelischen Kirchengemeinde und beim CVJM. „Er war gerade dabei, den Generationenwechsel einzuläuten und seinem Sohn Till den Hof zu übergeben“, fügte Axel Brodbeck hinzu. (mk/Sm)

Treiben und Trubel beim Möhringer Herbst

» **Möhringen.** Ein Mal im Jahr verwandelt sich die Filderbahnstraße in eine Flaniermeile: Am Sonntag, 12. Oktober, laden Handel, Handwerk, Gewerbe, und Vereine zum Möhringer Herbst. Die Traditionsveranstaltung bietet ihnen die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Die Organisation liegt in der Hand des Gewerbe- und Handelsvereins Möhringen (GHV). „In diesem Jahr erwarten die Besucherinnen und Besucher wieder zahlreiche Besonderheiten, und auch Neuheiten wird es geben“, verspricht Christian Günther, Vorsitzender des GHV. Den Auftakt bildet ein Erntedankgottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche. Von 11 bis 17 Uhr fin-

det der Möhringer Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag statt, im Spitalhof wird bis 18 Uhr bewirtet. Abgerundet wird das bunte Programm der Handwerker, des Handels und Gewerbes durch die Beteiligung verschiedener Vereine und des Bezirksamts. Das Heimatmuseum

lockt mit Sonderöffnungszeiten in den historischen Spitalhof, die ILM und das Bezirksamt begrüßen Neubürger und Einwohner bei einem Ortsrundgang. Die Band Blechwerkstatt wird in der Ortsmitte unterwegs sein und für Unterhaltung sorgen. (es/ps)



Möhringer Herbst

Foto: Luca Hägele

Sperrungen

» **Autobahn A 8.** Bis Ende Oktober werden Teilstücke der Autobahn A 8 rund um das Echterdinger Ei wegen Asphaltarbeiten teils oder voll gesperrt. Betroffen sind die Anschlussstellen Flughafen, Möhringen/Leinfelden in Richtung München. Mehr Informationen gibt es unter www.autobahn.de/plannen-bauen/projekt/innovative-asphalterneuerung. (ba)

DJ-Ticker

+++ **Bar Rubensstraße 1:** Am Samstag, 27. September, legt DJ Andrej ab 19 Uhr bei einer Schlagerparty auf +++ **Hospiz St. Martin:** Im Trauerzentrum im Alten Pfarrhaus, Karl-Pfaff-Straße 48, wird am Sonntag, 28. September, um 14.30 Uhr ein Seelencafé angeboten +++ **Degerlocher Frauenkreis:** Der Kindersachenbasar findet am Samstag, 27. September, von 10 bis 13 Uhr im Helene-Pfleiderer-Haus, Große Falterstraße 6, statt +++ **Degerlocher Oldtimerstammtisch:** Nächstes Treffen ist am Dienstag, 7. Oktober, um 19 Uhr im SSB-Waldaupark, Friedrich-Strobel-Weg 4-6 +++ **Gelber Sack:** Die nächste Abholung ist am Freitag, 10. Oktober +++ **Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint am Freitag, 10. Oktober +++

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:

Sabine Sahin
Telefon: 07 11 / 990 76-23
E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Redaktion:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
Telefon: 07 11 / 990 76-45
Telefax: 07 11 / 990 76-10
E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Andreas Herrmann (verantwortlich),
Barbara Scherer (ba), Andreas Kaier (kai),
Peter Stotz (pst), Petra Bail (pb),
Guido Dobbratz (gd)
Gabriela Reschauer (gr)

Druck und Prospektanlieferung:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:

Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald,
Birkach, Hoffeld, Schönberg und an
Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14.690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journal

DEGERLOCH
JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Binder Optik, Eppelestr. 13
Bäckerei Schrade, Eppelestr. 11
Haus des Buches, Eppelestr. 19C
Bäckerei Treiber, Eppelestr. 23
Commerzbank, Eppelestr. 10
Presse & Tabak, Eppelestr. 25
Giese Immobilien GmbH, Rubensstr. 2
Sport Katzmaier, Eppelestr. 23
Filder Apotheke, Eppelestr. 22 a
Waldau-Apotheke, Eppelestr. 3
Optik Thorausch, Felix-Dahn-Str. 11
Weltladen, Felix-Dahn-Str. 11 A
Glotz Sanitätshaus, Eppelestr. 5
OMV Tankstelle, Eppelestr. 55
Schuhhaus Schmidt, Eppelestr. 7
Volksbank Stuttgart, Eppelestr. 8
[siju] THUMM, Eppelestr. 4
BW Bank, Eppelestr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Eppelestr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlicht, Große Falterstr. 3
Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttlestr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
Degerlocher Frauenkreis, Große Falterstr. 6
Gewerbegebiet Tränke
Getränke Beilharz, Chemnitzstr. 14
Hoffeld
Haare und Stil, Hoffeldstr. 184
Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207
Sonnenberg
Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1
Waldau
Luftbad-Verein Stuttgart e.V., Georgiiweg 17

KÜCHENSTUDIOS IN DER REGION

Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/


**Ihr Fliesenleger-
Meisterbetrieb**

*über 70 Jahre
Familientradition*

Greiter

Katzenbachstraße 8 • Stuttgart-Vaihingen • Telefon 73 30 60

Fliesen • Platten • Mosaik • Bordüren • Marmor • Granit • Skulpturen
• Alt-/Neubau • Balkon-/Terrassensanierung • Beratung mit Musterkollektion vor Ort
Verlegung - Ausstellung - Abholmarkt



Küchenkauf clever geplant: 10 Tipps

Eine neue Küche gehört zu den größten Investitionen im Haushalt – und oft zu den komplexesten Anschaffungen. Zahlreiche Faktoren beeinflussen den Preis: Material, Geräte, Hersteller, Planung und Service. Wer die richtige Balance aus Funktionalität, Design und Budget finden will, sollte frühzeitig mit der Planung beginnen. Denn von der Idee bis zur fertigen Montage können Wochen bis Monate vergehen.

Vorbereitung ist entscheidend: Informieren Sie sich vorab über Küchenstile, Materialien, Arbeitsplatten, Geräte und ergonomische Aspekte. So können Sie Angebote besser einschätzen und gezielt vergleichen. Hilfreich ist auch, die Küche zunächst selbst grob zu planen – etwa mithilfe von Online-Tools. Dadurch entsteht ein besseres Raumgefühl und Sie erkennen, welche Wünsche realistisch sind.

Wählen Sie ein Küchenstudio mit guten Kundenbewertungen und vergleichen Sie die Planungsqualität verschiedener Anbieter. Achten Sie auf die Transparenz der Angebote, denn Rabattaktionen, Blockverrechnungen oder Meterküchen entpuppen sich oft als Kostenfalle. Musterküchen hingegen können echte Preisvorteile bieten und sind sofort verfügbar.

Setzen Sie ein flexibles Budget und prüfen Sie Alternativen bei Materialien oder Geräten. Wer weiß, welche Ausstattung wirklich gebraucht wird, vermeidet unnötige Ausgaben. Am Ende zählt, dass die Küche über viele Jahre alltagstauglich, ergonomisch und optisch überzeugend ist – und zu Ihrem Lebensstil passt. (Küchen Atlas/red)

Zeitlose Wandfarben, die nie aus der Mode kommen
www.nussbaum.de/go/themenartikel831

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.



- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort

Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 3 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch • Tel. 0711 72207300
stuttgart-degerloch@kueche-co.de

KÜCHE & CO

> 4x in Schwaben

**KÜCHEN
ZENTRUM
MARCHTAL**

**KÜCHEN DIE
BEGEISTERN!**

+49 711 99881880

Klinkerstr. 4 | Echterdingen

NUSSBAUM

Offene Küche clever gestalten

Die offene Wohnküche ist heute das Herzstück vieler Wohnungen und Häuser. Sie verbindet Kochen, Essen und Wohnen zu einem gemeinsamen Erlebnis und schafft Raum für Kommunikation. Wichtig ist jedoch eine sorgfältige Planung. Besonders die Kochinsel als zentrales Element bringt Funktionalität und Stil zusammen. Sie kann mit Kochfeld und Tresenbereich ausgestattet sein, sollte aber frühzeitig berücksichtigt werden, da Wasser- und Stromanschlüsse im Rohbau eingeplant werden müssen.

Ist das nicht möglich, bietet sich eine Insel ohne Anschlüsse an, die als Vorbereitungs- und Essplatz dient und zusätzlichen Stauraum schafft. Für kleinere Räume sind Halbinseln in L- oder U-Form eine gute Alternative. Auch die Auswahl leiser, energieeffizienter Geräte sowie ein leistungsstarker Dunstabzug sind entscheidend, damit die offene Küche wohnlich bleibt und perfekt ins Gesamtkonzept passt. (djd/TopaTeam/red)

Materialien, Tipps & Trends für die Wohnküche
www.nussbaum.de/go/themenartikel1278



Wer wird „Vogel des Jahres“ – zur Wahl stehen (v.l.) Rebhuhn, Schleiereule, Waldohreule, Amsel und Zwergtaucher.

NATUR & UMWELT

Foto: NABU

NABU ruft zur Wahl auf: Vogel des Jahres 2026 gesucht

Wer wird wohl gewinnen? Ab sofort sucht der NABU wieder die Stars und Sternchen der Vogelwelt. Die Kandidaten: Rebhuhn, Schleiereule, Amsel, Zwergtaucher und Waldohreule. Bis zum 9. Oktober ist Mithilfe gefragt – mitmachen können alle.

Am 2. September fiel der Startschuss für die fünfte öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres. Der NABU und sein bayerischer Partner LBV rufen wieder zur Wahl auf. Zum sechsten Mal kann mitentschieden werden, wer auf dem Siegereppchen landet. Zur Wahl stehen in diesem Jahr die Amsel, das Rebhuhn, die Schleiereule, die Waldohreule und der Zwergtaucher. „Eine bunte Mischung“, so NABU-Vogelschutzexperte Martin Rümmler. Wie immer bringt jeder der Kandidaten ein wichtiges Naturschutzthema mit, das unsere Aufmerksamkeit braucht – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden. Wir stellen die Kandidaten vor.

Der Meistersänger

Die Amsel ist einer unserer bekanntesten Vögel. Das typische Konzert gehört zum lauen Som-

merabend einfach dazu, wie auch ihr Warnruf, wenn sich eine Katze anschleicht. Nachdem sie ihre Scheu vorm Menschen überwunden hat, ist die Amsel heute aus unseren Gärten, Parks und Städten nicht mehr wegzudenken.

Scheu & selten

Früher noch ein häufig zu beobachtender Kulturfolger, brach der Bestand des Rebhuhns um 1990 stark ein. Dies veranlasste den NABU, das Rebhuhn zum Vogel des Jahres 1991 zu machen. Auch heute noch sieht man den etwa taubengroßen und scheuen Vogel recht selten. Doch wer den Rufen des Männchens frühmorgens oder spätabends folgt, hat dennoch Chancen, das zur Familie der Glattfußhühner gehörende Rebhuhn zu sehen.

Tauchsportler

Den Zwergtaucher als unseren kleinsten heimischen Taucher kann man auf den ersten Blick für ein Entenküken halten. Bei Gefahr schnell abtauchend und die Ufervegetation aufsuchend, bekommt man ihn meist nur kurz zu Gesicht. Dafür kann man ihn aber schon von

weitem hören, wenn er seinen trillerartigen Balzruf erklingen lässt.

Ganz Ohr

Die Waldohreule (*Asio otus*) ist nach dem Waldkauz die häufigste Eulenart in Baden-Württemberg. Optisch ähnelt sie dem Uhu, ist aber kleiner und schlanker. Ihre „Ohren“ sind Federpuschel ohne Hörfunktion. Die Waldohreule lebt unter anderem in lichten Wäldern, jagt Mäuse und Wühlmäuse und nistet gern in alten Krähennestern. Bei der nächtlichen Jagd ortet sie ihre Beute akustisch. Ihr Wahlslogan: „Ohren auf: Natur an!“

Nachtaktiv

Mit herzförmigem Gesichtsschleier und lautlosem Flug zählt die Schleiereule zu den faszinierendsten heimischen Eulen. Nachts jagt sie über Felder und Wiesen, tagsüber ruht sie verborgen. Als Kulturfolgerin brütet sie in Kirchtürmen, Scheunen oder auf Dachböden. (pm/red)



Foto: NABU CEWE/Reinhard Paulin

Wer kuckt denn da? Die Waldohreule ist eine der Kandidatinnen für den „Vogel des Jahres“.



Weitere Infos zu den Kandidaten sowie den Link zur Abstimmung gibt es unter dem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/vogeldesjahres25>

B

BRUHN ELEKTRO-HAUSGERÄTE



Aktion gültig bis 30.09.2025

BERATUNG & SERVICE

A NIVEAU!

AUSGEZEICHNETE BEWERTUNGEN SIND SEIT JAHREN UNSER MARKENZEICHEN!

Fachberatung & Bestellung ab 10 Uhr: 0711 25 25 200



BOSCH
WASCHMASCHINE
WGG244190
► 1-9 kg, 1400 U/min
► effiziente Wassernutzung
► Speed Perfect
BRUHN-Aktionspreis 779,-
- 100,- Cashback¹⁾

finaler PREIS 679,-
-42% UVP* 1189,-

A ↑ G

AEG
WASCHMASCHINE
L6FBG51470
► 1-7 kg, 1400 U/min
► ProSense: spart Wasser, Energie und Zeit
► bequemes Be- und Entladen

TESTSIEGER
Stiftung Warentest GUT (1,8) 04/2024
test 1

489,-
-45% UVP* 899,-

A ↑ G

AEG
TOPLADER LTR6E41269
► 1-6 kg, 1200 U/min
► ProSense: spart Wasser, Energie und Zeit
► langlebiger Inverter-Motor
► komfortables Öffnen des Trommeldeckels

548,-
-39% UVP* 899,-

B ↑ G

Bauknecht
WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
BT84DWWS
► 1-8 kg, große Trommel mit LED-Beleuchtung
► Dynamic Intelligence-Technologie

449,-
-30% UVP* 649,-

D ↑ G

AEG
WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
TR9T75689
► 1-8 kg, AbsoluteCare Plus: schonende, präzise Trocknung, kein Einlaufen
► Hygiene-Programm

TESTSIEGER
Stiftung Warentest GUT (1,7) 04/2024
test 1

799,-
-46% UVP* 1499,-

C ↑ G

AEG
EINBAU-BACKOFEN
BES3310IZM+TR1LFV
► Garraumvolumen: 72 Liter
► Edelstahl mit AntiFingerprint-Beschichtung
► Versenkknebel
► 1-fach Teleskopauszug

399,-
-29% UVP* 565,-

A ↑ G
Spektrum A+++ bis D

BOSCH
GEFRIERSCHRANK
GSN29EWEV
► Standgerät
► Farbe: Weiß
► Gefrieren: 200 Liter
► No Frost: Nie mehr Abtauen!
► Vario Zone: variabel einsetzbare Glasböden und Schubladen
► FreshSense-Technologie: innovative Sensortechnik für höchste Frischequalität
► automatisches Supergefrieren
► Big Box: extra viel Stauraum für Ihre Vorräte
► H/B/T: 161 x 60 x 65 cm

90 € GENUSSGUTSCHEINE IM GESAMTWERT VON

NO FROST: Nie mehr Abtauen!

679,-
-29% UVP* 959,-

E ↑ G

SIEMENS
KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
KG39E8IBA
► Standgerät im Edelstahllook mit AntiFingerprint-Beschichtung
► Kühlen: 249 Liter
► Gefrieren: 94 Liter
► LowFrost: Weniger Abtauen!
► HyperFresh Plus: hält Obst und Gemüse bis zu 2x länger frisch dank Feuchtigkeits- und Temperaturregulierung
► SuperCooling: schnelles Herunterkühlen Ihrer Lebensmittel
► BottleRack: Flaschen perfekt organisiert
► H/B/T: 201 x 60 x 65 cm

LOW FROST: Weniger Abtauen!

769,-
-51% UVP* 1579,-

B ↑ G

SIEMENS
GESCHIRRSPÜLER
SN65EX00BD
► vollintegrierbar
► 13 Maßgedecke
► VarioSpeed Plus
BRUHN-Aktionspreis 948,-
- 100,- Cashback²⁾

100 € Cashback³⁾

finaler PREIS 848,-
-53% UVP* 1829,-

A ↑ G

Bauknecht
GESCHIRRSPÜLER
BOUD651AX
► Unterbaugerät
► 14 Maßgedecke
► automatisches Türöffnungssystem, Besteckschublade
► Hygiene-Programm

EDELSTAHLFRONT

499,-
-56% UVP* 1139,-

B ↑ G

Top-Fachberatung

Sofortmitnahme

Altgeräte-Entsorgung

Liefer- und Einbau-Service

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
Tel: 07156 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden



WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. | ¹⁾ Die Cashback-Vergütung gilt nur für Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 bei teilnehmenden Händlern gekauft wurden (Kaufbelegdatum). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Infos beim Hersteller BOSCH: www.bosch-home.com/de/aktionen/exklusiv-cashback. | ²⁾ Beim Kauf eines Bosch-Aktionsgeräts im Zeitraum 01.09.2024-31.12.2025 erhalten Sie drei eismann-Gutscheine im Gesamtwert von 90 €. Registrierung bis 15.01.2026, Einlösung bis 31.03.2026. BRUHN ist nicht der Veranstalter. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Weitere Informationen unter: www.bosch-home.com/de/aktionen/exklusiv-eismann-aktion. | ³⁾ Die ExtraKlasse Cashback-Aktion gilt nur für die in den Teilnahmebedingungen genannten Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 gekauft wurden (Datum Kaufbeleg). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Weitere Infos bei SIEMENS unter: www.siemens-home.bsh-group.com/de/produkte/exklusiv-sortimente/extraklasse/cashback.